

Bezugsgebühr:

Werkstätten für Buchdruck bei täglich... Bezugsgebühr: 3 Mk. 50 Pf. ...

Dresdner Nachrichten

Anzeigen-Carif.

Werbung von Anzeigen... Anzeigen-Carif: 1 Zeile 10 Pf. ...



Uhren und Goldwaren

anerkannt beste Bezugsquelle Gustav Smy, Moritzstr. 10, Ecke König Johann-Strasse.

Postfachstelle: Marienstr. 35-40.

Rechnungsanhang: 1. und 2. 1905.



Biesolt & Lockes

Meissner Nähmaschinen haben Weltruf! Haupt-Niederlage bei M. Eberhardt, Mechaniker...



Kronleuchter

Lampen für Gas, Petroleum und Kerzen. G. Devantier, Prager Strasse 11.



Otto Buchholz 28

Annenstrasse 28 Hute jeder Art. Eigene Fabrik.

Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse No. 1-3 (Hofgebäude).

Nr. 110. Epinel: Reichstag und Landesgesetzgebung. Betriebsmittelgesellschaft, Prof. Pöhlert, Erlaube der... Donnerstag, 20. April 1905.

Ankündigungen

für die Sonnabend- und Sonntag-Nummer wolle man unserer Geschäftsstelle Marienstr. 38 bereits heute zugehen lassen.

Bei der Aufgabe von Familien-Anzeigen (Verlobungen und Vermählungen) ist die Beibringung einer amtlichen Legitimation erforderlich.

Reichstag und Landesgesetzgebung.

Vom föderativen Standpunkte aus verdienen unter den Gegenständen, die eine übermäßige Belastung des Reichstages bewirken...

Die sozialdemokratische Partei hatte allein nicht weniger als drei Resolutionen eingebracht, für die der Reichstag als solcher nicht zuständig ist...

Kragen zu befehligen, die ausschließlich Sache der preussischen Landesregierung sind, hatte die Form einer Resolution angenommen...

Man sollte endlich daran denken, den Reichstag zu entlasten, ihm für notwendige Aufgaben und Arbeiten Zeit zu lassen...

Neueste Drahtmeldungen vom 19. April.

Reichsgerichtspräsident Dr. Gutbrod † Leipzig. (Priv.-Tel.) Die heutige Trauerfeier für den verstorbenen Reichsgerichtspräsidenten Dr. Gutbrod...

Abels gewesen. Ein Herrscher in seinem Beruf und Amt, sei er nie überleben geworden. Er war ein Mann der Pflicht...

Berlin. Nach Meldungen des Generalleutnants von Trotha aus Arab... Die Besetzung von Arabien wird durch die vierte Kompanie des...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der preussische Kultusminister hat einen pathologischen Anatomen nach Oberhessen geschickt...

Paris. Deputiertenkammer. In der Nachmittags-Sitzung kritisierte Presse (Soy.) die Politik Delcassés...

Paris. Kammer. Zur Beratung steht das vom Senat zurückgegebene Budget. Archebeaon und Castellani (Nationalisten)...

Paris. Kammer. Zur Beratung steht das vom Senat zurückgegebene Budget. Archebeaon und Castellani (Nationalisten)...

Pinnds sterblich Kindermilch Trecker. Dresden am Molken-Gebr. Pinnd, Bantzner Str. 29/31.

vor, das die Lage vergifte. Warum es ablehnen, sich mit Deutsch-

Eisenbahnerausstand in Italien.

Rom. Die Deputiertenkammer nahm in der heutigen

Russisch-japanischer Krieg.

Petersburg. Ein Telegramm des Generals Lin-

Zur Lage in Rußland.

Petersburg. Die Verhandlung gegen den

Paris. Das 'Welt Journal' meldet aus Petersburg,

Berlin. (Priv.-Tel.) Ausländer Bekannmachung

Berlin. (Priv.-Tel.) Bei der im Reichsamt des Innern

Danzig. (Priv.-Tel.) Zur diesjährigen Tagung der

Braunschweig. Im Oberharz schneit es seit

Schneidemühl. (Priv.-Tel.) Die vom Minister

Vimoge. Bei dem Begräbnis des während der

Bern. Der Bundesrat hat als schweizerische

London. Unterhays. Emmott richtete an den

Konstantinopel. Nach Meldungen aus den drei

Konstantinopel. Die in einigen auswärtigen

Wacht eingehende Bescheiden befinden sich

Wachst eingehende Bescheiden befinden sich

Dertliches und Sächsisches.

Zur Errichtung eines König Georg-Denkmal

nahme zu der Frage als einer Zeit, als gewisse Kreise

An Stelle des in den Ruhestand getretenen

Ueber die Beizung der Oberpostdirektion zur

Sinnfälligkeit der feierlichen Veranstaltungen

Befreiung des sanitären Maximalarbeitstages, die Vereinfachung der Grubenleitung, einen Bergmann nach wiederholten Selbstmorden...

Wie die Berliner Handelskammer erfährt, bestimmt ein Ukas des Fürsten Ferdinand von Bulgarien vom 7. d. März d. J., daß vom gleichen Tage ab alle Waren bei der Einfuhr aus Staaten, die keinen Handelsvertrag oder kein provisorisches Abkommen mit Bulgarien abgeschlossen haben...

Schon im vorigen Jahre machte die „Schle. Zig.“ die erschreckende Mitteilung, daß die Invalidenversicherung des Reiches mit einem jährlichen Defizit von 81 Millionen Mark arbeite. Dieser Mitteilung wurde in offiziellen und sozialreformerischen Organen mit Entrüstung widerprochen...

Die Berechnung des Defizits noch weiter hinaus ist unterlassen. In welchen Jahren hätte sie nicht auch führen müssen! Kommt nun im Jahre 1910 noch die Arbeiter-Witwen- und Waisen-Versicherung hinzu, so wird das Zentrum sich über die „Defizitfrage“, die ihm heute schon bei der Versorgung der Militärinvaliden so schwere Sorgen macht, den Kopf gründlich zerbrechen müssen.

Nachdem Vertreter der christlichen und freien Organisationen eine Besprechung gehabt haben, hat nunmehr das Ortskartell der christlichen Gewerkschaften Rönigs dem sozialdemokratischen Gewerkschaftskartell eine schriftliche Erklärung zugehen lassen, daß es nicht in der Lage sei, den christlich organisierten Arbeitern zu empfehlen, sich dem Bier-Bozotti anzuschließen.

Nach der von dem Kassierer des sozialdemokratischen Bergarbeiterverbandes in Nummer 13 der „Bergarbeiter-Zig.“ veröffentlichten Mitteilung haben die Sammlungen für die streikenden Bergleute bis zum 26. März ein Ergebnis von 1.787.265,58 Mk. erreicht.

Die Verhandlungen wegen des Besuches englischer Großkaufleute in Berlin haben nunmehr, wie der „Context.“ meldet, zu dem Ergebnis geführt, daß dieser Besuch zwischen dem 15. bis 20. Mai zu erwarten ist.

Frankreich. Da die Arbeitgeber die Forderungen der Hofenarbeiter angenommen haben, ist der Ausstand in Nantes beendet worden.

Ueber die Tumulte in Limoges wird weiter berichtet: Als die streikenden Porzellanarbeiter sich anschießen, ihre im Gefängnis befindlichen Genossen zu befreien, beschwor der Maire Labrière die Menge, nichts gegen die Brüder in Waffen zu unternehmen. „Auf meinen Armen liege ich Euch an, Brüder, geht heim, alles wird zu Eurer Zufriedenheit enden.“

England. Unterhauss. Der Präsident der Volksversammlung Gerald Ballour bringt einen Gesetzentwurf ein, wonach in London

und anderen Städten Zentralbehörden geschaffen werden sollen, die sich mit der Frage der Arbeitslosen beschäftigen sollen. Der Staatssekretär des Innern Alfred Douglas bringt ferner einen Gesetzentwurf betreffend die Einwanderung ein.

Die Einwanderer sollen die Erlaubnis erhalten, von einem Einwandererchef zu landen, außer wenn die Landung in einem Hafen erfolgt, wo ein Einwanderungsbeamter angestellt ist, und wenn er die Erlaubnis dieses Beamten erhält. Ein Einwanderer, der die Erlaubnis zur Landung nicht erhält, darf bei einem Einwanderungsamt Gehör einlegen, der aus drei Personen zusammengesetzt werden soll, unter denen ein Polizeibeamter sein soll.

Kunst und Wissenschaft.

Das Residenztheater bleibt Donnerstag, Freitag und Sonnabend geschlossen. Sonntag, den 23. April (Osterfesttag), wird nachmittags die Operette „Der Opernball“ gegeben; abends findet das erste Gastspiel des Herrn Alexander Girard aus Wien statt.

Im Central-Theater, das bis einschließlich Sonnabend geschlossen bleibt, wird am Sonntag, dem 1. Osterfesttage, abends zum erstenmal „L'Esprit“, burleske Operette in 4 Bildern von Volten-Baeders, Musik von Paul Linde, gegeben.

Für die Besucher des Karfreitags-Konzerts in der Martin-Luther-Kirche empfiehlt es sich, vorher die „Einführung“ zu lesen. Diese erläutert den Bau der B-moll-Messe und macht auf die vielen Schönheiten derselben aufmerksam, erleichtert somit das Verständnis des herrlichen Werkes.

In der dieswintlichen Schlußsitzung des literarischen Vereins hielt Herr Barrer Wortis Claus einen mit begeistertem Beifall aufgenommenen Vortrag über Conrad Ferd. Meyers religiöse Persönlichkeit in Leben und Werken.

Auch das königliche Kupferstichkabinett hat sich seine Schiller-Ausstellung nicht nehmen lassen: es hat in seinen Räumen eine ebenso ansehnliche wie interessante Ausstellung von Bildnissen des Dichters, seiner Familie, seiner Verwandten und von bildlichen Darstellungen von Szenen aus seinen Werken aus den Beständen der Sammlung veranstaltet.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Ausstellung vertretenen Illustrationen zu Szenen aus Schillers Dichtungen. Von Vollständigkeit kann hier natürlich keine Rede sein, da die Zahl der Blätter bekannt und unbekannt umfänglich auf diesem Gebiete wohl beschränkt ist; doch ist keine der irgendwie bemerkenswerten Epochen nicht wenigstens durch einige bildliche Darstellungen vertreten.

Die Witwe des Dichters Hermann Konibert Reumann, Frau Carolina Reumann, geb. Frinken, ist hier am 10. April im Alter von 92 Jahren gestorben. Am 15. April wurde ihre irdische Hülle, ihrem Wunsche gemäß, an der Seite ihres Gatten in Reihe in Schlefien beigesetzt.

Die Zivilkammer des Königl. Landgerichtes befahl sich gestern mit der Frage des Nachlasses Franz v. Venbachs, weil der Vormund der minderjährigen Tochter aus dem ersten, geschiedenen Ehe, Erlos v. Venbach, beantragt, daß sie außer dem testamentarisch ihr ausgefallenen Nichteil auch am Werte der Witwe testamentarisch hinterlassenen Käufer und ihres Inhalts, einschließlich der wertvollen Kunstobjekte, Besitzanteil erhalte.

Während des Druckes eingegangene Neueste Drahtmeldungen. Rom. Die Deputiertenkammer nahm mit großer Mehrheit den Artikel 17 der Eisenbahnvorlage an, wonach Bahnangestellte als Staatsbeamte erklärt und im Falle der Einstellung der Arbeit oder Störung des regelmäßigen Dienstes als ihre Entlassung wünschend angesehen werden.

London. Das Unterhaus hat sich bis zum 2. Mai vertagt. Tokio. Amtlich wird bekanntgegeben: Eine japanische Streitmacht ist nach dem 50 Meilen östlich von Dinghina gelegenen Lungba vorgerückt und besetzt diesen Platz am 15. April.

Tanger. Graf Tattenbach wird auf der Reise nach Yes von Oberst Schenk, Major v. Serden und Hauptmann v. Meist begleitet.

Wetterbericht des kgl. Sächsl. Meteorolog. Instituts in Dresden vom 19. April 8 Uhr morgens (Temperatur nach Celsius). Wetterlage in Europa am 19. April 8 Uhr früh:

Table with 4 columns: Station, Richtung u. Stärke des Windes, Wetter, Sp. (Schnee). Rows include stations like Bremen, Berlin, Hamburg, etc.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Die städtische Deputation hat ihren Weg durch Lestereich-Lugana eröffnet und befindet sich heute auf Ruffsch-Boden. Der hohe Druck des Nordens hat sich wenig nach Westen ausgedehnt. Zur Zeit steht Ostpreußen noch unter dem Einfluß der Depression, während Westpreußen hinsichtlich seiner Witterungsverhältnisse von nördlichen Maximum abhängig ist.

Sieben, Bankräuber, Bürgermeistereien u. dgl. Dies ist schon überaus notwendig, weil die Führer der Wagen ja sonst, bei unerschüttertem Tempo, wohl bald in Konflikt mit der Polizei gelangen würden. Eine derartige Probenfahrt wurde erst kürzlich im Harzgebiete mit demjenigen Automobilen unternommen, das der Kaiser während seines Aufenthaltes in den Reichsländern zu benutzen gedenkt und das deshalb auf seine Beweglichkeit, Steigungen und Senkungen im Terrain zu überwinden, geprüft werden mußte. — Es verfiel sich von selbst, daß zur Lenkung der kaiserlichen Befähigung nur ganz besonders tüchtige und befähigte Mechaniker ausgewählt werden, und es ist vielleicht nicht uninteressant zu hören, daß diese sich bei Antritt ihrer Stellung verpflichten müssen, niemals, bei keiner Gelegenheit, weder inner- noch außerhalb des Dienstes auch nur einen Tropfen Alkohol zu sich zu nehmen. Schon die allergeringste Uebertretung dieses Gebotes ist mit sofortiger Entlassung bedroht. Und da sie sich eines sehr auskömmlichen Gehaltes erfreuen und ihr Dienst auch sonst kein übermäßig strenger ist, kann man sich leicht denken, daß es im Deutschen Reich nicht viele so fanatische Abstinenzler geben dürfte, als des Kaisers Chauffeurs.

Wochensaal der Frauensektion der Kronprinzen. Nachdem neuerdings die Nachricht Verbreitung gefunden hat, die gesamte Ausstattung der Herzogin Cecilie von Mecklenburg, der Verlobten des deutschen Kronprinzen, werde von Paris bezogen, sei hier nochmals darauf hingewiesen, daß diese Behauptung der Tatsachen nicht entspricht. Es ist allerdings richtig, daß Teile des Trausaus in Frankreich und auch in England bestellt worden sind, doch ist gegenwärtig auch eine Reihe erster Berliner Firmen, darunter ein sehr bekannter Modedesigner, mit der Herstellung von Toiletten und anderen Ausstattungsgegenständen für die künftige Kronprinzessin aufs eifrigste beschäftigt.

Ueber die Parade des Freiwilligen Automobilkorps vor Altona schreibt man der „Allg. Ztg.“: Das weite Kurzerfeld war schon gegen 7 Uhr früh ziemlich dicht mit Menschen besetzt, denen ein gar unwirklicher Nordost um die Ohren pfeff. Bräunlich behnte sich die endlos gewellte Fläche in den feuchten Morgenstunden, nirgends ein tröstlicher Ruhepunkt für das Auge in dieser echt norddeutschen Küstenlandschaft; die düstere Kette der den Horizont krummen Tannen Bahrensieds, von den bläulich-weißen Nebelbänken der kalten Frühe umgeben, mutete auch eher dorb und höflich, denn als freundlicher Naturgenuss an. Sonst vorläufig wenig Farbe in dem faun abgetretenen Grau-Grün-Braun der Heide, nur hier und da ein blutrotes Raucherföhnelein und die auch nicht grade heiteren Faltenmünder der umhertrabenden Genarmen. Dann rüdte die Vorkampfer Artillerie munter mit Musik heran. Das alles wurde aber gründlich anders, als um 8 Uhr, ziemlich eng aufgeschlossenen, mit Hupp-Hupp, Geräusch und Staub und Benzindunst die Kraftfahrzeuge, 27 an der Zahl, mit dem paradierenden Korps ankommen. Zehn erwachten die Farben, pulste das Leben! In Gelb, Grün, Rot, Schwarz und Blau drängelten die Autos, manchmal in unentwirrbaren Rindeln geballt, unter magazinförmlichen Explosionen der geschäftig arbeitenden Motore durcheinander, und es dauerte geraume Zeit, bis sie alle, wie eine echt militärisch geordnete Kolonne, in schweigender Reihe ausgerichtet standen. Um 9 Uhr erschien Prinz Heinrich auf dem Felde, in der Freiwilligenuniform mit den Generaladjuvanten auf dem Mantel, nahm die Meldung des Freiherrn v. Brandenstein entgegen, schritt die Front ab und gab dann das Zeichen zur Parade. Es war ein, vom militärischen Standpunkt höchst ungewohnter, an sich stellenweise vergnüglicher Anblick, als die fauchenden und knatternden Umgehauer in höchstem militärischen Eifer, ihre Sache stramm zu machen, bald in Gruppen zu vieren, bald zu achten, dann zu sechsen, erst im „Schritt“ und dann über den guten „Dauertrab“ hinweg zu impudentem „Galopp“ geseigert, über die schiefen Wellenlinien des Geländes hinwegzogen. Manchmal sah es aus, wie schlängelnde Schiffe im Wellengang, wenn einmal der Vordermann der Achter-„Stevens“ hoch und nieder ging. Aber Haltung — ja, Haltung hatten sie doch, fergentramm lassen die Freiwilligen am Steuer — von Chauffeurs natürlich keine Rede! Und voran strengte stets Reiterleutnant v. Hasperg jun. in Uniform zu Pferde, schneidig kommandierend und Ordnung haltend. Das konnte gleichwohl nicht verhindern, daß zwei übereifrige Autos gegeneinander „paradierten“, so daß dem einen das Vorderrad brach. Und dann war das seltsame Schauspiel aus; zwei Stunden hatte es fast gedauert. Von Durras begleitet, formierten sich die Freiwilligen mit ihren Wagen, soweit sie noch fahrbar waren, in Linie, und hinweg „taunte“ die wilde Jagd gen Ziel. Bald lag das braungraue Feld wieder in seiner früheren Melancholie bewaldet da; es hatte sich ein eigenartig-neues Kapitel unserer preussischen Deeresgeschichte abspielen lassen, halb Militarismus, halb Sport, auf alle Fälle aber interessant und des Nachdenkens wert.

Martin Luthers Grabesruhe ist, was bisher fast unbekannt geblieben ist, nach dem „Reich“, bei der Ausbesserung der Wittenberger Schloßkirche gestört worden. Bei dieser von Kaiser Wilhelm I. angeordneten gründlichen Neugestaltung der Kirche grub man nach den Leichnamen Melanchthons und Luthers und fand auch Melanchthons Gebeine. Es erging darauf hin ein Befehl des alten Kaisers, die Grabesruhe der Reformatoren nicht zu stören. Um jedoch der alten Sage, Luthers Gebeine seien während des Schmalkeldischen Krieges heimlich ausgegraben und auf einem nahen Felde vergraben worden, auf den Grund zu gehen, handelten zwei Männer dem Befehle des Kaisers zuwider. Es war am 14. Februar 1892, einem Sonntag Vormittag, als der damalige Maurerpolier und nachherige Schloßkirchenbediener D. Römhild und der Baumeister Paul Groß, später Königl. Preussischer Regierungsbaumeister in Jerusalem, hinuntergraben bis auf den ganz morisch gewordenen Sarg Luthers. Sie fanden dort seine Gebeine regelrecht gelegt und in noch ziemlich gutem Bestande. Ein schriftlicher Bericht Römhilds liegt bei den Akten der Schloßkammer, wenn er nicht inzwischen an die vorgelegte Behörde weitergegeben worden ist.

Dadcl als Finanzgenie. Berühmte Künstler auf der Bühne oder im Konzertsaal werden, wie bekannt, gemeinlich materiell weit höher bemerzt als „simile“ Männer des Korbhandels, die sich zu einem Vortrage in der Öffentlichkeit verstehen. Wenigstens war das bisher der Fall. Unter Aeltesten der Naturwissenschaften wird vielleicht auch nach dieser Richtung hin Wandel schaffen. Es ist gerade jetzt, wo Professor Ernst Dadcl in Berlin weilt und zum ersten Male zur Veröfentlichung der Reichshauptstadt spricht, von besonderem Interesse zu hören, welches finanzielle Äquivalent der berühmte Jemenler Gelehrte erhält. Dadcl ist, wie die „Preuß. Corr.“ hört, von der Kongressdirektion (Sachs) zu der jetzigen sensationellen Berliner „Vortragsreise“ gewissermaßen engagiert worden und erhält als Entschädigung eine Summe von tausend Mark für jeden Vortragsabend. Dadcl ist nach Berlin gekommen, um als Lichtspender durch Verbreitung seiner Ideen das Dunkel zu zerstreuen, in dem sich noch viele Kreise des Volkes befinden — so verbindet laut eine gewisse Presse. Nun, für 1000 Mark pro Abend verlohnt sich das auch schon.

In Landskron i. B. hat am 12. April eine Bank einen eingeleiteten Brief mit 12000 Mark zur Post gegeben. Dieser Brief ist in München nicht eingetroffen. Soatbanwalt und Postbehörde sind in fieberhafter Tätigkeit. In Landskron und München haben bereits bei mehreren Beamten und Bediensteten Hausdurchsuchungen stattgefunden, doch ohne Erfolg.

Der Wormser Dompropst Malai, der, wie wir seinerzeit meldeten, von der Strafkammer in Mainz wegen Einleitungsüberdrehens, Körperverletzung und Nötigung zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr Gefängnis und 150 Mark Geldstrafe verurteilt wurde, hat Revision einlegen lassen. Malai befindet sich trotz der hohen Strafe auf freiem Fuße; er hat 10000 Mark bei Gericht hinterlegt.

Einen verwegenen Fluchtversuch machten zwei schwere Verbrecher aus dem Ose des Militärarresthauses in Hannover. Es handelte sich um die Hülfsiere Boje und Ottmann, die kürzlich vom Kriegsgericht wegen Habenschucht und anderer Verbrechen zu 6 bzw. 4 Jahren Zuchthaus verurteilt worden waren. Der Hülfsiere Boje, der schon bei seiner Festnahme einen Vorversuch auf die Polizeibeamten machte, hatte es verstanden, von seiner Verstecke einen Eisenstab loszubringen und unter der Leitung beim Soagierange mit auf den Hof zu nehmen. Mit diesem Stück Eisen schlug er den Wachen nieder und brach durch die Holzgitter des Hofes, um zu entfliehen. Die Wache wollte ihn aber ein und brachte ihn in die Halle zurück, wo der Hülfsiere alle ihm erreichbaren Gegenstände zertrümmerte, so daß er schließlich in Ketten gefesselt werden mußte. Die Besatzung sehr müde sein.

Staatlich konzessionierte Vorbereitungsanstalt

v. Direktor Albert Hepke u. Prof. Dr. Joh. Pohler, Johann Georgen-Allee 23.

Die Anstalt, an der acht staatl. geprüfte Lehrer wirken, bereitet für Militärvorübungen und alle Klassen höherer Schulen vor; mit derselben ist eine Schülerpension verbunden, der der Vizeleiter der Anstalt Prof. Dr. Pohler vorsteht. Prospekt zu Diensten.

Trauer-Kleidung.

Bereitwilligst sofort Auswahlendung
Trauer-Kleider, Trauer-Blusen,
Trauer-Röcke, Trauer-Hüte.
Fernsprecher L. 124.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Außerordentlich gereinigt,
desinfiziert und von jedem Geruch befreit
wird die Haut durch Waschungen mit

SAPAL

(Spiritusseife nach Dr. Falck).

Stück inkl. Dose 25 Pf., part. 30 Pf. in Apotheken
und Drogerien.
Nachfüllungen nur 20 bzw. 25 Pf. \$
Büchsen enth. 12 Rchl. Mk. 2.—, part. Mk. 2,50.

Generalvertretung für Dresden:
Stephan, Stresemann & Zielke,
Wettinerstraße 42.

Aufbewahrung von Pelzwerk.

Durch die seit Jahren gestiegenen Kosten aller Art im Kürschnerbetriebe sehen sich die Mitglieder der unterzeichneten Innung genötigt, die bisher bestandenen Sätze für Aufbewahrungs-Gegenstände während des Sommers entsprechend zu erhöhen. Die betreffenden Kundentreise wollen hiervon Notiz nehmen und die neu aufgestellten Sätze als gerechtfertigt anerkennen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Die Kürschner-Innung zu Dresden.

GEGENSTÄNDE AUS PORZELLAN FÜR

OSTER-GESCHENKE

in reichster
Auswahl

Königl. Hoflieferant
CARL ANHÄUSER
König Johannstr.

Einpack-Decken,
Rohseide für Packungen,
Liegekur-Decken,
Wollene Friesbinden

für Priessnitz-Umschläge
empfehlen als billigste Bezugsquelle
für Sanatorien, Krankenhäuser, Bade-
anstalten usw.

Flanellwarenhau
W. Metzler, Altmarkt 8-9.

Anabeninstitut in Tharandt

bei Dresden, in schöner und gesunder Höhenlage, bereitet für die Untertertia des Gymnasiums, des Realgymnasiums, des Kadettenhauses, der Reals- und Handelschule vor und gewährt eine christliche Erziehung. Die Pädagogen arbeiten stets unter Aufsicht und Kontrolle. Winterbegabte Anaben finden nachhille, schwächliche und fränkliche gesunde Luft und gute Pflege. Prospekt und Referenzen stehen zu Diensten. Direktor Gerstmayr.

Haftpflichtversicherungsgesellschaft sächsisch. Landwirte.

Die nach § 19 der Satzung alljährlich abzuhaltende

Generalversammlung

findet
Freitag den 12. Mai 1905, 12 Uhr mittags,
in Dresden-A., Hotel Hörtzsch, am Hauptbahnhof, Bismarckstr. 11.
Legitimation erfolgt durch Vorzeigung der Mitgliedskarte.
Es steht folgende Tagesordnung zur Verfügung:
1. Vortrag des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabchlusses auf das Jahr 1904.
2. Bericht der Revisionskommission bezw. Nichtigkeitsprüfung der Jahresrechnung für 1904.
3. Neuwahl für die lahungsmäßig ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Mitglieder bezw. stellvertretenden Mitglieder der Revisionskommission, und zwar: Herrn Geh. Oekonomierat **Hähnel-Kupprig** als Vorsitzender der Revisionskommission und Herrn Rittergutsbesitzer Oekonomierat **Reichel-Scherfhaube** als stellvertretendes Mitglied der Revisionskommission.
4. Neuwahl für den lahungsmäßig ausscheidenden, aber sofort wieder wählbaren Herrn Gebirgsbesitzer **Bennewitz-Langhennerdorf** als Mitglied des Direktoriums.
Dresden, den 18. April 1905.
Geh. Oekonomierat **Hähnel.**

Ginen größeren Posten bessere Gardinen

in abgepassten Fenstern, weiß und crème,
grösseren Posten Gardinen (Meterware), bestehend aus angefallenen Resten von ca. 5-25 Mtr. Länge, angechnittene Stücken und zurückgelegten vollständigen Gardinen, stelle ich jetzt, um damit zu räumen, zu ganz außerordentlich billigen Preisen zum Ausverkauf.
Räumungs-Verkauf von hochbegangenen handgeftickten Tüll-Storen, Halbhores und Scheibenschleieren, teilweise zur Hälfte des sonstigen Wertes.

Sogländische Gardinen-Fabrikniederlage
Gustav Thoss,
nur Wildrasser Strasse 18, I. (fein Laden).

Restaurations-Verpachtung.

Die auf dem Müllschauer Berge befindliche Restauration wird auf die Dauer von 6 Jahren von neuem verpachtet. Schriftliche Offerten sind bis längstens 1. Mai d. J. an das gräflich Lebedurische Forstamt in Müllschau zu richten, wofelbst auch die Pachtbedingungen und das Bauverbot zum Wiederaufbau des abgebrannten Wohn- und Restaurationsgebäudes eingesehen werden können.
Sollten sich Unternehmer finden, welche den Bau auf eigene Rechnung — gegen mehrjährige unentgeltliche Benützung der Restauration — übernehmen wollten, mögen dieselben ihre diesbezügliche Offerte ebenfalls an das obige Forstamt einleiden.

Römerbrunnen

Mineralquellen
bei **Echzell (Oberhessen).**

Hervorragendes
Tafel- und Erfrischungsgetränk

Als englisches Getränk bei allen Erkrankungen der Atmungs- und Verdauungsorgane von unschätzbarem Werte.

Höchste Auszeichnungen.

Haupt-Niederlage:
Max Rüdiger, Alaunstr. 32, Dresden-N.
Fernsprecher 5739.

Zu den
Oster-Feiertagen

offeriere ich prachtvolle rote, rosa Maréchalcl- u. weiße Schneeförmigen-Rosen, große Neuheit, hervorragende schöne Nelken in den herrlichsten Farben, langstielige Lilien, Mailblumen, Flieder und Orchideen.
Große Auswahl an arten Neuheiten von

Oster-Arrangements

zu den billigsten Preisen von Mk. 1,50, 2, 4, 6, 8, 10, 20 bis 50.
Große Auswahl herrlich blühender Blumentöpfe in Rosen, Azaleen, Orchideen, Lilien, Crifen, Glorinien, Alpenrosen und Mailblumentöpfe von Mk. 3, 4, 6, 8, 10, 15, 20 u. f. w.
Großen Vorrat hervorragender Trauerbindereien, Arrangements für Hochzeiten, Verlobungen und Jubiläumstafeldecken empfiehlt die

Kaiserl. u. Königl. und Königl. Sächs. Hof-
Blumenhandlung
von

Paul Knauer, vorm. Herm. Pressel,
Dresden.

Hauptgeschäft: König Johann-Straße.
Niale: Prager Straße.
Tel. Amt I. 3270. Telegr.-Adr.: Hofblumenhalle Knauer.

**Grösstes Spezialhaus vorrätiger
feiner Blumenbindereien.**

Seite 11 "Dresdner Nachrichten" Seite 11
Donnerstag, 20. April 1905 Nr. 110

Kaufmann hatte dann auch Mann befehligt, sich durch einen kühnen Sprung über das Gitter die Freiheit zu verschaffen. Er kam jedoch auch nicht weit, denn die Leine befestigte ihn an seiner Furcht ein Hindernis, das er nicht zu überwinden vermochte, so daß auch der zweite Verurtheilte in kurzer Zeit wieder in seinem Gewahrsam war.

Während einer Schleifenfahrt ist in Paris ein junges Mädchen ums Leben gekommen. Fräulein Marcelle Mandel führte die Schleifenfahrt im Kraftwagen aus, aber nicht in der gewöhnlichen Art mit geschlossener Schiene, sondern so, daß sich der Kraftwagen zehn Meter hoch über dem Boden in freier Luft einmal überholte. Die Bahn, die zu dieser Verführung benutzt wird, hat kurz nachdem sie die geringste Höhe über dem Boden erreicht hat, eine Unterbrechung. Vermöge der erreichten Geschwindigkeit verläßt der Wagen die Bahn und überfliegt sich in der Luft so, daß er im rechten Augenblick mit den Rädern auf eine andere Bahn gelangt. Nur die Liebe zu ihren Eltern bewog das junge Mädchen, die gefährliche Fahrt zu wagen. Ihre Eltern stehen mit dem Erfinder in Geschäftsverbindung und fanden niemand, der die tolle Fahrt wagen wollte. Da erklärte sich die junge Marcelle dazu bereit. Das Mädchen machte tatsächlich die Fahrt. Der Kraftwagen kam von der Höhe des Saales herab auf der steilen Bahn, überholte sich dann und fiel nach einem Sprunge durch den freien Raum auf eine zweite Bahn nieder und wurde dort zum Stehen gebracht. Vorher hatte man den Verurtheilten mit Wiederpuppen mehrfach ausgeführt. Nur der Aufprall nach dem Ueberfliegen in der Luft schien gefährlich zu sein. Und dieser Gefahr ist das junge Mädchen erlegen. Als sie nämlich mit ihrem Wagen in die Ruhelage gelangt war, fiel sie nicht unter rauchendem Beifall heraus, sondern lag leblos mit geschlossenen Augen auf den leidenden Rippen des Wagens, während der Atem nur noch schwach zwischen den halbgeschlossenen Lippen hervordrang. Sie war von einem Herzschlage getroffen und starb einige Minuten später. Wegen die Leiter des Casino de Paris ist Klage auf fahrlässige Tötung angehängt worden.

Sport-Nachrichten.

Das Frühjahrs-Meeting des Dresdener Rennvereins findet am Ostermontag auf der Seidnitzer Rennbahn seine Fortsetzung. Nebst dem gleichzeitigen in Paris-Orbit und Köln a. Rh. stattfindenden Rennen wird sich eine genügend große Anzahl von Pferden zusammenfinden, um einen interessanten Verlauf in den einzelnen Konkurrenzen zu gewährleisten. Das Hauptereignis des Tages, das „Cherbourg-Handicap“, mit 7000 Mark und einem nimmerbaren Preis, dürfte ein Feld von 8 Pferden am Start vereinen; aber es ist schwer, den Favoriten schon jetzt zu bezeichnen, da Pferde wie „Gooi“, „Roch“, „Empereur“, „Vorkühnchen“ usw. den Kampf aufnehmen werden. Die Generaldirektion der Staatsbahnen läßt in gewohnter Weise Sonderzüge zum und vom Rennplatze verkehren; die Hinfahrt erfolgt um 2 Uhr und*2 Uhr 6 Min. von der Südbahn des Hauptbahnhofes aus.

Fußballsport. Die 1. Mannschaft des Fußballklubs „Dresdener“ spielt am 2. Osterfeiertage, nachmittags 3 Uhr, auf dem Sportplatz an der Marienbrücke gegen die 1b-Mannschaft des Turn- und Fußballklubs „Union 1892“, Meisterschafts-Fußball des Verbandes Berliner Fußballvereine. — Der „Dresdener Fußballklub 1893“ läßt für Karfreitag und Ostermontagabend eine englische Mannschaft und zwar Steinway Athletic-London nach Dresden kommen, die Karfreitag, nachmittags halb 4 Uhr, gegen Dresdener Sportverein „Guts Muts 1.“ und Ostermontag, nachmittags halb 5 Uhr, gegen Dresdener Fußballklub 1893 I auf dem Sportplatz Dresden-Neustadt des „Dresdener Fußballklubs 1893“, Ede Gutschmid- und Friedensstraße, spielt.

Gewinne 5. Klasse 147. R. S. Landeslotterie.
Ziehung am 19. April 1905.
(Hauptgewinne siehe Abendblatt.)

500 Mark auf Nr. 2414 3026 3165 12112 13189 14942 14991 15664 22476	26157 26294 26984 31392 31735 32896 33127 34789 36877 38022 39432 40423 42884	44130 46825 48790 49194 47127 52821 54726 54875 57071 57865 58694 67711 61090	62789 66689 68012 70384 70811 70881 77629 77891 83035 84165 85298 87273 87699	91642 94137 96788 99082 99172 99662 99985
Gewinn in 300 Mark.				
Nr. 13 285 741 722 900 862 618 258 327 569 878 491 839 447 691 719 115 539	823 121 979 1073 510 251 569 539 975 707 907 351 689 104 843 888 151 154 859 737	2049 540 575 845 457 211 814 828 419 112 694 547 280 934 8 9 273 987 818 410 296	788 502 3001 7 96 386 837 282 190 775 824 332 941 584 482 230 150 4001 41 43	109 431 702 968 976 640 283 475 494 851 967 542 961 968 790 329 370 5987 212 510
234 616 853 537 135 543 255 337 761 834 170 523 6378 713 297 424 650 109 136 928	268 268 345 395 543 830 988 529 7038 153 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208
299 706 547 251 580 582 220 141 197 923	10096 262 471 224 209 651 111 807 808 906 659 643 715 11091 529 397 794 649	980 460 385 724 739 900 692 329 927 618 330 12011 44 230 519 282 871 978 969 626	953 911 898 497 613 452 514 342 730 13043 84 87 82 95 856 233 223 471 855 906 586	103 916 473 909 978 830 488 104 14021 38 544 585 266 804 188 479 375 251 738 137
868 208 15011 12 36 95 906 345 667 874 673 880 347 1622 188 407 482 114 858 828	227 942 897 790 500 278 691 821 805 638 927 125 425 311 694 685 526 729 677 551	481 825 375 753 573 130 863 226 125 810 874 219 572 17088 716 823 635 452 313 761	804 386 647 919 711 418 704 645 749 967 346 866 775 260 174 901 884 18034 61 83	626 118 428 171 687 958 874 443 111 596 198 360 18022 394 574 688 681 473 371 208

127 224 720 225 227 247 254 256 258 259 260 262 263 264 265 266 267 268 269 270 271 272 273 274 275 276 277 278 279 280 281 282 283 284 285 286 287 288 289 290 291 292 293 294 295 296 297 298 299 300 301 302 303 304 305 306 307 308 309 310 311 312 313 314 315 316 317 318 319 320 321 322 323 324 325 326 327 328 329 330 331 332 333 334 335 336 337 338 339 340 341 342 343 344 345 346 347 348 349 350 351 352 353 354 355 356 357 358 359 360 361 362 363 364 365 366 367 368 369 370 371 372 373 374 375 376 377 378 379 380 381 382 383 384 385 386 387 388 389 390 391 392 393 394 395 396 397 398 399 400 401 402 403 404 405 406 407 408 409 410 411 412 413 414 415 416 417 418 419 420 421 422 423 424 425 426 427 428 429 430 431 432 433 434 435 436 437 438 439 440 441 442 443 444 445 446 447 448 449 450 451 452 453 454 455 456 457 458 459 460 461 462 463 464 465 466 467 468 469 470 471 472 473 474 475 476 477 478 479 480 481 482 483 484 485 486 487 488 489 490 491 492 493 494 495 496 497 498 499 500 501 502 503 504 505 506 507 508 509 510 511 512 513 514 515 516 517 518 519 520 521 522 523 524 525 526 527 528 529 530 531 532 533 534 535 536 537 538 539 540 541 542 543 544 545 546 547 548 549 550 551 552 553 554 555 556 557 558 559 560 561 562 563 564 565 566 567 568 569 570 571 572 573 574 575 576 577 578 579 580 581 582 583 584 585 586 587 588 589 590 591 592 593 594 595 596 597 598 599 600 601 602 603 604 605 606 607 608 609 610 611 612 613 614 615 616 617 618 619 620 621 622 623 624 625 626 627 628 629 630 631 632 633 634 635 636 637 638 639 640 641 642 643 644 645 646 647 648 649 650 651 652 653 654 655 656 657 658 659 660 661 662 663 664 665 666 667 668 669 670 671 672 673 674 675 676 677 678 679 680 681 682 683 684 685 686 687 688 689 690 691 692 693 694 695 696 697 698 699 700 701 702 703 704 705 706 707 708 709 710 711 712 713 714 715 716 717 718 719 720 721 722 723 724 725 726 727 728 729 730 731 732 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742 743 744 745 746 747 748 749 750 751 752 753 754 755 756 757 758 759 760 761 762 763 764 765 766 767 768 769 770 771 772 773 774 775 776 777 778 779 780 781 782 783 784 785 786 787 788 789 790 791 792 793 794 795 796 797 798 799 800 801 802 803 804 805 806 807 808 809 810 811 812 813 814 815 816 817 818 819 820 821 822 823 824 825 826 827 828 829 830 831 832 833 834 835 836 837 838 839 840 841 842 843 844 845 846 847 848 849 850 851 852 853 854 855 856 857 858 859 860 861 862 863 864 865 866 867 868 869 870 871 872 873 874 875 876 877 878 879 880 881 882 883 884 885 886 887 888 889 890 891 892 893 894 895 896 897 898 899 900 901 902 903 904 905 906 907 908 909 910 911 912 913 914 915 916 917 918 919 920 921 922 923 924 925 926 927 928 929 930 931 932 933 934 935 936 937 938 939 940 941 942 943 944 945 946 947 948 949 950 951 952 953 954 955 956 957 958 959 960 961 962 963 964 965 966 967 968 969 970 971 972 973 974 975 976 977 978 979 980 981 982 983 984 985 986 987 988 989 990 991 992 993 994 995 996 997 998 999 1000



Mama!

Kaufe mir bei Hesse, Scheffelstrasse Nr. 12, eine Straussfeder, nur 1 Mark! Sie braucht nicht teurer zu sein, ich folge ja so gut.

Das Breiten und der Verkauf von
Frühlings-Maikur-Kräutersaft
 auf Wunsch selbstgebrachter Kräuter
 erfolgt wieder à Fl. 0,50, billigt nach auswärts.
 Altmarkt 10.
 Marienapotheke Dresden, Kreuzkirchenecke.

Chauffeur-Kurse
 Technikum Altenburg (Sachs.-Altenburg).
 Theoretische u. praktische Ausbildung von Automobil-
 lenkern. Programm kostenfrei.

Wittig, Scheffelstr. 15, behand. geheime Krankheiten.
 Gascinsky, Johannestr. 15, I., behand. ft. langj. Erf.
 Geschwüre, Gicht, Schwäche, 9-4 u. 6-8, Sonnt. 9-4.
 Hebrall zu haben ist das Haarwasser „Eidol“,
 aus klar aufgelöstem Eibioter, künstlich längt als bestes
 Mittel zur Pflege und Wachstums des Haars anerkannt.
 Ebenfalls das wirksamste Mittel gegen Schuppen und Gicht-
 bildung gegen Ausfällen und Ergrauen von Haar und Bart.
 Schablonen u. Stempel, Gebr. Protzen, Landhausstr. 11.
 Man verlange ausdrücklich die Originalmarke
 „Dr. Hommel“ Haematogen und lasse sich Nach-
 ahmungen nicht antreiben.
 Schriftsteller, Ved. Verlag überm. Druck und Fern-
 Vertrieb v. Gedichten, Romanen, Dramen u. Tragt
 einen Teil der Rollen, Kul. Verbindung, Off. unt. 900 K. H.
 an Paalenstein & Vogler, Leipzig.
 Bruner und drüber steht jetzt Alles in den Zim-
 mern, es wird geklopft, gehäubt, gefegt, und bis in die äußersten
 Ecken hinein muß Luhs's Wald-Extrakt kriechen, um schnell beim
 Hausputz zu helfen. Luhs's schaffst heute in einem Tage mit
 Leichtigkeit das, was Sie früher vielleicht die doppelte Zeit ge-
 braucht. Lassen Sie zum Versuch holen Luhs's mit Rotband.
 Eine alte Bekannte kommt auch in diesem Frühjahr
 wieder in die meisten Häuser und hilft tüchtig beim Hausputz und
 Reinemachen: sie heißt Luhs's Salinial-Extrakt-Perle. Wer
 diese kleine Mittelchen kennen gelernt hat, läßt sie sich immer
 wieder holen. Bessere, sparsamere Abwaschlauge und mildere,
 wie die von Luhs's Salinial-Extrakt-Perle, gibt es nicht; des-
 halb auch kann man heute Luhs's in allen besseren Geschäften haben.
 Wo etwas noch nicht, schreibt man direkt an Luhs's Fabrik in
 Wismar, dann wird Ihnen sofort die nächste Verkaufsstelle mitgeteilt.
 Unmittelbar nach Ihrer Frühjahrserkältung trinken
 Sie die Stuhltrügheit und Darmverstopfung nach Anordnung
 Ihres Arztes 30 Tage je 1 flüssige Salzsalzliche Bonifacius.
 Rezept durch die Direktion des Bades Salzschlick.
 Pflege die Füße mit „Pedol“. Man sollte
 es nicht für mühslich halten, wieviel Menschen die Plage der
 Füße so vernachlässigen. Die Füße verlaufen, verbreiten einen
 penetranten Geruch und doch geschieht nichts. Kaufen Sie sich
 eine Flasche „Pedol“ und lassen sich zu Ihrer Verhütung von
 Ihrem Arzt bestätigen, daß dieses Mittel zur Fußpflege das einzig
 richtige in ohne irgendwelche nachteilige Wirkung auf Ihre all-
 gemeine Gesundheit. Ueberall käuflich. Fläschchen 1,50. Pedol-
 Compagnie, G. m. b. H., Dresden. Engros-Lager bei
 Fa. Stephan, Stresemann & Zitelke, Dresden.

„Nordsee“

Größte Dampffischerei-Gesellschaft Deutschlands,
 39 eigene Fischdampfer.
 In feinsten lebensfrischer Qualität
 heute frisch eintreffend:
1 Doppel-Waggon

ff. Schellfisch, groß	45
Portions-Schellfisch	40
Schellfisch, ohne Kopf und im Anschnitt	30
Kabeljau	25
Schollen, groß	60
Knurrhahn	25
Rotzungen	60
Seezungen, groß	200
Goldbarsch	150
Flusslach, im Anschnitt	30
Steinbutt	120

Jerner empfohlen:
 ff. geräuch. rotfl. Flusslachs,
 in Stücken 150 A, aufgeschlitten 200 A,
 Kieler Bücklinge, Lachsgeringe,
 Seehasen, Spickhafe etc.,
 sowie sämtliche marinierte und konservierte Fische in nur
 feinsten Qualitäten zu billigsten Preisen.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft
„Nordsee“
 Webergasse 30.

Handelskursus

für junge Mädchen.
 Beginn Montag den 1. Mai 9 Uhr vormittags.
 Dieser Kursus (der einzige im Jahre) ist abtrennt von jedem
 anderen Unterricht der Anstalt. Auslastung und Prospekt frei.
**Rackows Unterr.-Anstalt für Schreiben,
 Handelsfächer und Sprachen, Altmarkt 15.**



Ein schöner Einpänner,
 Fuchs, 1,70, engl. Abf., 61, auch
 geritten, mit Geschirr und ein-
 leichtem Phaeton preiswert zu ver-
 kaufen. Off. unt. B. N. 858
 in die Exped. d. Bl.
 Ein großer, starker, 7-jähriger
 Brauner Wallach, in ganz
 schwerem Zug pass., ein 4-jähriger
 Goldfuchs, selten schöne Figur,
 ein schneller, 10-jähriger Stichel-
 Fuchs, sich Einpänner, zwei
 mittelstarke Pferde sind billig
 zu verkaufen.
Leubnitz-Neuostera
 bei Dresden,
 Leubnitzer Straße 8.

Ein Paar
Pferde,
 fischer u. fehlerfrei, kräftig, 164 h,
 6 u. 8 Jahre alt, von einer Herr-
 schaft als Wagenpferde in Privat-
 hand billig zu verkaufen. Näh.
 Abr. et. Sattlermeister, W. Cam.
 Entertein, Waisenhausstr. 2.

Kräftiger Pony,
 130 hoch, gut einger., u. ge-
 fahren, steht kompl. m. Geschirr
 preisw. zum Verkauf. Händler
 verbeten. Näheres Friedrich
 Wilhelmstr. 71, Ed. Bergstr.,
 bei Schmidt.

Ein kräftiges
Arbeitspferd,
 auf's Land passend, ist in gute
 Hände zu verkaufen.
**Spediteur Fischer,
 Meissen.**

Pferd,
 schwarzbr. Stute, 6jähr., 160 hoch,
 sehr u. sicher im Zug, nur auf's
 Land für 240 M. zu verkaufen
 d. W. Israel, Strunische Str. 55.

1 Fuchswallach,
 6jähr., a. Zieher u. Geber, b. zu
 verk. im „Trompeterchloßchen“.
 Eingestellt am 21. d. Bl.

Pferde-Verkauf.
 Schöne schwarzbraune, schnittige
Halbblut-Stute,
 6jährig, 1,65 cm. für mittleres u.
 leichtes Gewicht, in jedem Dienst
 erprobt, auf Ausstellung prämiert,
 garantiert fehlerfrei, vorzügliches
 Jagdpferd, veränderungslos
 sofort für den besten Preis von
 1000 M. verkäuflich, ev. Tausch
 gegen Vollblut. Gest. Off. u.
 P. 3817 Exp. d. Bl.

1 Paar leichtere schnelle eleg. gute
Wagenpferde,
 7jähr., 1,60, mit Geschirr u. bill.
 zu verkaufen. Off. u. A. N. 833
 Exp. d. Bl. erbeten.

Ein Paar
Pferde,
 fischer u. fehlerfrei, kräftig, 164 h,
 6 u. 8 Jahre alt, von einer Herr-
 schaft als Wagenpferde in Privat-
 hand billig zu verkaufen. Näh.
 Abr. et. Sattlermeister, W. Cam.
 Entertein, Waisenhausstr. 2.

Ein
Reitpferd,
 Dichtfuchs-Wallach, 5 Jahre alt,
 170 cm hoch, fehlerfrei, figurant,
 fromm, sehr gut geritten, geht
 auch eingepannt, ist zu verkaufen
 bei Ant. Waaslavek, Stadt-
 gutshof in Wahrensdorf.

Halbchaise
 mit breitem Bod u. Commer-
 omnibus, 12 Pers. fass., gut er-
 halten, ganz bill. zu verkaufen.
 Trachau, Leipziger Str. 173.

1 Landauer
 3 Halbchaisen, 3 Jagdwagen,
 2 Americaner, 1 Kutschierwag.,
 3 Bomb. u. Helmwagen, ca. 80 St.
 1 u. 2 Jahre alt, gebraucht, etliche
 fast neue Kutschgeschirre,
 Kruppl, Kutschgeschirre,
 Reitmittel, Wagenlaternen ver-
 kaufen billig. E. Ulbricht,
 Kollnstr. Nr. 55.

Ponygespann.
 Wildsch. Under, schnell, Bomb.
 mit Geschirr u. Wagen bill. zu
 verkaufen. Anfr. u. S. E. 689
 in die Exped. d. Bl. erb.

200 Ztr. sehr schöne
**Magn. bonum-
 Saatkartoffeln**
 von Sandboden hat abzugeben
 per Zentner 3,25 M.
**Rittergut Luppä,
 Post Radibor, Bez. Dresden.**

Ein liegende
Dampfmaschine
 moderner Bauart, mit Hoch-
 schlebertrennung u. Expansions-
 Regulierapparat, Zylinder 250 mm
 Durchmesser, Kolben-Hub 500 mm,
 Schwungrad 2250 mm Durch-
 messer, vollständig instanz, ist
 preiswert abzugeben. Anfragen
 unter V. N. 108 besichert der
 „Anwaldbank“ Dresden.

Geschäfts-
 An- und Verkäufe.

Ich beabsichtige mein in einem der belebtesten und schönsten
 Vororte von Dresden von mir seit 28 Jahren betriebenes
Kolonialw.-, Spirituos.- u. Zigarren-Geschäft
 veränderungslos zu verkaufen, ev. mit Hausgrundstück. Bedin-
 gungen günstig. Off. von Selbstkäufern unt. W. M. 788 in
 die Exp. d. Bl. erbeten.

Expeditions-Geschäft,

flotgehend, in einer industriereichen Provinzstadt Nordböhmens
 wird sofort samt Inventar aus freier Hand
verkauft.
 Gest. Offerten unter R. 3848 beider die Exped. d. Bl.

Warnung!
 Bei Kauf eines Meißner oder aus-
 wärtigen Geschloßes, Grundstückes,
 Gewerbebetriebes jedweder Art oder
 bei Beteiligung kann man nie genügend
 vorsichtig sein. Streng rechtliche An-
 sichten. Sie in meiner reich-
 haltigen Offertenliste, die bei Angabe
 Ihrer Wünsche kostenfrei zuzende,
 bin kein Agent, nehme von keinem
 Seite Provision.
**E. Kommen, Dresden-A.,
 Schreibergasse 16, II**

ff. Restaurant
 mit Grundstück, Garten,
 Kegelbahn etc., bestes
 und angenehmes Ge-
 schäft, in lebhaft. Stadt
 Sachsen, ist wegen
 Krankheit nach langem
 Besitz an tüchtig. Wirt
 für 70 000 M. bei 20-
 b. 25 000 M. Anzahlung
 verkäuflich. Ernstliche
 Reflektanten erfahren
 Näheres unter L. 980
 Haasenstein & Vogler,
 Dresden.

Unternehmen
 zu kaufen. Rentabilitätsnachweis
 muß geführt werden können, sonst
 zwecklos. Agenten verbeten. Gest.
 Off. u. „20 Milie“ Postamt 4.

Bahnhofs-Hotel
 u. Restaur. bei 10-15 000 M.
 Ang. billig zu verkaufen. Off. u.
 B. H. 10 postl. Dippoldiswalde

**Grundstücks-
 An- und Verkäufe.**
 Ein kleines Haus wird in e.
 hübschen Ort zu kaufen
 gesucht, welches sich zur
**Tischlerei und
 Glaserie**
 eignet u. noch Aussicht auf sichere
 Erlöse vorhanden ist. Anzahl.
 würden vorläuf. 1000 M. geleistet
 Offerten unter L. 845 erb. an
 Paalenstein & Vogler, Chemnitz

Hotel
 an Bahnhof
 bei 15 000 M. Ang. zu verkaufen.
 Offerten unter W. B. 709
 „Anwaldbank“ Dresden.

Landhaus,
 Stadtgrenze Dresdens, a. nahe
 Walde gel., in solid. Bau, für
 2 Fam., mit schön. Garten und
 Sinterab., a. für Schlosser oder
 Klempner pass., feiner am Orte.
 Raum für Werkstätte in lehrreim
 vorhanden. Ch. u. W. F. 712
 „Anwaldbank“ Dresden.



Pflanzstr. 14, Tel. 3102
 Vestnitzerstr. 17, . 1685.
 Freiburger Pl. 9, . 1735.
 Mannstr. 4, . 2257.
 Streblener Str. 20, . 4162.
 Trompeterstr. 7, . 2967.
3öllnerstr. 12, Eingang
 Striepenstr. Tel. 2806.
Gedächtnisstr. 27, Tel. 4596.
Torgauer Str. 10, Tel. 1539.
 Rontor u. Lager Wöllnitzerstr. 1.
 Telephon 1684.

In lebendfrischen Prachtqualitäten heute direkt aus den
 loeben eingetroffenen Dampfern zu erwarten:

110 Ztr. frischen Seefisch,
 worunter als besonders preiswert und fein:

Schellfisch, ff. gross,	5 Pfd. 22 Pf.
nur Fleisch, in Fischen . . .	
Kabeljau, ff. gross,	5 Pfd. 22 Pf.
nur Fleisch, in Fischen . . .	
Seelachs, ff. groß	5 Pfd. 22 Pf.
nur Fleisch, in Fischen . . .	
Grüne Makrel-Heringe	5 Pfd. 95 Pfg.
hochbelast. z. Braten u. c.	
Knurrhahn, zart wie Makrel	5 Pfd. 22 Pfg.
Schollen, z. Baden, fett u. fleischig . . .	5 Pfd. 22 Pfg.
Angelschellfisch, Prachtstücke von etwa 1/2 Pfund	5 Pfd. 35 Pfg.

Ausführliche gedruckte Kochrezepte gratis.

Auktion Hauptmarkthalle.
 Donnerstag den 20. d. M. nachmittags 4 Uhr gelangen
 150 Kisten Orangen | 4 Zentn. ger. Lachs
 32 " Zitronen | 5 Käbel Pflaumenmas
 5 Kisten Makkaroni
 10 Zentn. Preiselbeeren mit Zucker
 meistbietend zur Versteigerung.
 Paul Beyer, städtischer Verkaufsbemittler.

Felleibigkeit, Korpulenz
 Laarmann's Entfettungste
 Marke REDUCIN
 auch
 „Lipofastin“
 Quant. 1/2 Liter 2.50 M. bei aller Kor-
 pulenz 1/2 Liter 2.50 M. bei beson-
 ders starker Korpulenz 1/2 Liter
 Probeportion Mk. 1.50
 Hersteller:
 Gust. Laarmann, Hamburg

Niederlage in Dresden:
**Salomonis-Apotheka,
 Neumarkt.**

Seite 13 - Dresdener Nachrichten - Seite 13
 Donnerstag, 20. April 1905 - Nr. 110

Offene Stellen.
Jüngerer Markthelfer
ge sucht. Eintritt 23. April.
Kochalski & Witt,
Rüchener Straße 17.

Friseur-Gehilfe,
welcher in allen Fächern tüchtig ist, wird für 1. Mai gesucht bei
Paul Heinrich, Friseur,
Prager Straße 21.

Tüchtige Schlosser
für Untergestellbau und Feinschlosserei zum sofortigen Eintritt gesucht von
Saggon- u. Maschinenfabr. vorm. Buch, Bautzen.

Sattler
für Sattlung u. Reparatur; sofortigen Eintritt gesucht.

Kürnberger Motorfabrik-Gesellschaft
„Union“, G. m. b. H.
Gesucht zum 1. Mai tüchtiger, ordentlicher, gut empfohlener
Hausburische
für Vergessantur Eilenstein b. Königsfelden.

Engros-Geschäft
sucht per bald einen
jugen Mann
für leichte Kontorarbeiten; event. nehme auch einen jungen Mann zur Ausbildung oder solchen, der schon einige Zeit gelernt hat, gegen monatliche Vergütung auf Schritt, Angebot erd. u. V. L. 696 „Invalidentank“ Dresden.

Stellnergesuch.
Zwei jüngere Kellner werden sofort oder per 1. Mai gesucht. Betreffende erhalten sehr guten Lohn u. Verköstigung. Nur solche, tüchtige, mit guter Garderobe versehen junge Leute wollen sich melden.
Theodor Meyer, Bahnhofsrestaurant und Hotel, Niederwiesa.

junger Mann
ge sucht, der flott fakturieren kann u. im in- u. ausländ. Postwesen vollkommen bewandert ist. Aufst. Off. mit Gehaltsanforderungen erb. unter Chiffre V. H. 694 an d. „Invalidentank“ Dresden.

Wachmaschinenfabrik, welche als Spezialität Maschinen für Strumpf- u. Tricotfabrikat liefert,
sucht
tüchtigen, möglichst brandgefährdigen, nicht zu jungen
Kaufmann

mit franz. Sprachkenntnissen. Die im röhren Anstalten begüßerte Fabrik bietet Lebenshaltung u. Aussicht auf höhere Beteiligung. Off. u. Z. H. 807 an die Exp. d. Bl. erbeten.

Wund- u. Zuckervarenfabrik
wird zum mögl. baldigen Eintritt ein junger gewandter Mann als
Reisender

ge sucht. Solche, die Dresden und die größere Umgebung schon bereist haben, erhalten den Vorzug. Off. u. W. V. 797 in die Exp. d. Bl.

Landwirtschafts-Scholar
eben erwünschte Vergütung findet sofort Unterkommen. Off. u. an **H. Fleischer, Postamt Neienthal bei Königsfelden.**

Nüchternheit f. Enif.
sucht tüchtigen, Breitenstr. 16, 1. Stellungsvermittler für Hotels und Restaurants.

Ein erstes Verlagshaus
in architektonischen und kunstgewerblichen Werken sucht für Dresden und Umgebung einen möglichst eingeleiteten
Vertreter.
Guter Verdienst garantiert. Off. u. J. W. 5473 erb. an **Rudolf Mosse, Dresden.**

Für den Vertrieb eines von der Industrie ge suchten technischen Spezialartikels wird ein in industriellen Kreisen gut eingeführter, an arbeits reiche Tätigkeit gewöhnter, repräsentabler
Vertreter für Sachsen
zum möglichst sofortigen Eintritt gesucht. Dauernde lohnende Position. Gut bemittelte Bewerber, welche in geordneten Verhältnissen sich befinden, beliebigen Offerten mit Lebenslauf, Referenzen usw. unter W. L. 831 an **Hansenstein & Vogler, Dresden** einzusenden.

Droschkenkutscher
für 2. Klasse sofort gesucht.
Dresdner Fuhrwesen-Gesellschaft, Bautzener Straße 37.

Oekonomie-Scholar.
Ein jg. Mann mit guter Vorbildung findet auf e. gr. Rittergut mit intensiver Betriebe Stell. als Scholar. Bitte Referenzen. Offerten erbeten u. D. 3924 an d. Exp. d. Bl.

Oberschweizer,
tüchtiger unweiliger
w. im Besitz guter Zeugn. ist, z. 1. Juli zu 80-90 Ruben und 10-20 St. Jungvieh gesucht.
Die Verwalt. d. Ritterguts Strichstein bei Riesa.

Verwalter-Gesuch.
Suche per 1. Juni oder 1. Juli einen jüngeren, an Tätigkeit gewöhnten Verwalter, auch lüch tige per 1. Juli für einen jungen Mann, welcher seine Lehrgelt beendet hat. Stellung als
Volontär-Verwalter.
Off. u. T. 3011 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Verheirateter Oberschweizer
zu ca. 34 Stück Milchvieh per 1. Mai gesucht.
Alldialgut Benrich, Post Görsch.

1 Oberschweizer,
verb. mit eigenen Söhnen, welche als Unterschweizer mit tüchtig sind, auf vorzuz. Stelle zu 80-90 Ruben für 1. Juli nach Thüringen gesucht. **Sermann Kletzig, Stellenvermittler, Schmeißerbureau in Leipzig, Bauereiche Straße 38, 2.**

8 Oberschweizer
u. Frau allein, sof. gef. Zeugn. einsehen. **M. Köpfer, Stellenvermittler u. Aufsicht des Bundes der Landwirte, Josephinenstr. 26, 1.**

Tapezierer, Gärtner, Hausburischen
u. and. Leute jed. Berufs, 15-35 J. alt, können sofort eintreten, welche herrsch. Dien. in tücht. u. herrsch. Haus werden wollen. Staatlich konzipierte Dienstscheine, 81. Rosenstr. 11, Frankfurt a. M. Wohn- und Stellung u. Gehalts antrag. Bis jetzt über 3850 Dien. befanat.

1 Kochlehrling und 1 Kellnerlehrling
finden unter günstigen Beding. Aufnahme. Off. u. E. 3028 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wep
Stellung sucht
verlange der Karte die
Allgemeine Bakanzliste
Berlin 115, Neuenbochstraße.

Gebildetes, junges Fräulein
besseren Wissens, aus besserer Familie, wird zur Stütze u. Gesellschaft der Hausfrau gesucht. Bewerberin muß in Handarbeiten erfahren und befähigt sein, mit Hilfe der Mädchen das Hauswesen in Ordnung zu halten. Eintritt könnte zum 1. Mai erfolgen. Off. Angebote mit Bild (das zurückverfolgt), nach Angabe der Familienverhältnisse, Brautstandsabch. u. Gehaltsantr. unter V. Z. 04 hauptpostlagernd **Reichen-Elbe.**

Kaufmann,
tüchtige Kraft, 32 J., ev. verheiratet, Kontor u. Reize Sprachkenntnisse, sucht v. 1. Juli a. o. dauernden Posten in Fabrik od. Großhandl. Bevorzugt Eisen-, Holzwaren- u. Pianofortebranche. Kautions vorhanden. Off. u. U. 14721 Exped. d. Bl.

Suche sofort junge Stotte Kellnerinnen
für Saison, 1. Weinstuben, Bierlokale u. Cafés, Büfettmamsell mit 3. Ver. Zedob (Zahle, -Dolt), Köchinnen f. Saal, 50-70 M., Kaffee- u. Kaltmannf., Ferd., Haus-, Küchen- u. Aufwachtmädchen, f. Hotel, Restant., Sanat., herrsch. Kutscher, led. od. verb., i. Kutscher f. Rehenhbl. außerh. mehr Hausburisch, hier u. außerh. Stellen, vermittelt.

E. Punte, Am Altmarkt, Kreuzische 1, 2
Hausmädchen zu ein. älterer Herrsch. in u. St. f. Müller, Stellungsvermittlerin, Jakobsgasse 8.

Für 1. Mai
ein einfaches
Wirtschaftsfräulein
oder bess. Mädchen
ge sucht, im Kochen und Nähen bewandert, für kleine Familie aufs Land. Tägliche Hilfe vorhanden. Adressen unter M. 3888 an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Besseres Hausmädchen
mit guten Kochkenntnissen per sofort oder 1. Mai gef. **Victoriastraße 5, 1. Etage.**

Jg. saub. Mädchen,
welches zu Hause schlafen kann, zu einem Rinde u. leichter Hausarbeit gef. Zu erfrag **Weiße-gasse 1, Blumengleich, von Wente.**

Wett. Gutbesitzerstochter
sofort auf Landgut gef. Off. u. B. 10 postl. **Waldheim** erb.

Gesucht flotte Maschinenschreiberin,
möglichst von Rechtschreib-Kausel. Anst. Off. u. V. S. 002 „Invalidentank“ Dresden.

Büfettmamsell, Kaffee- u. Kaltmannsells, Kaffee- u. Kaltmannsells
sucht **Wittsch, Breitenstr. 16, 1.** Stellungsvermittler für Hotels und Restaurants.

Stellen-Gesuche.
Vertrauens-Stellung,
a. liebt. i. Getreide- u. f. Reize u. Kontor sucht solid. redig. Landwirt, 29 J., im Reich u. Schreib. bzw. d. o. e. Kant. vorh. Beteil. nicht ausgef. Off. u. G. H. 216 **Saatenstein & Voalzer, Döbeln.** erb.

Qanga, Witt, gel. Kellner, durch Verb. gew., keine od. Tätig-keit aufzugeben (verheir., 2 Rind), sucht Stell. als Bäcker, wobeibit Frau mit tätig sein l. od. Restant. pachtu. b. nicht allzu hoch. Kant. C. N. 58838 postl. **Planen i. B.**

Kommis,
21 J. alt, Obr., Teuffcher, flotter Detaillist der Kolonialw., Spe- zereibrauch, guter Kaffeebrenner, der auch mit der Weinmanipulat. sehr vertraut ist, wünscht 1. Posten v. 1. Mai, ev. v. 15. an. Heften in Dresden, Leipzig, Planen od. Berlin zu verändern. Geringe Antr. u. R. L. postl. **Konotau (Böhmen).**

Junger Mann mit vorz. Zeugn.
sucht baldigst Stellung als **Bierausgeber od. Büfettier.** Kautions in jeder Höhe vorhanden. Näheres durch **C. Wittsch, Breitenstraße 16, Stellenvermittler für Hotels und Restaurants.**

Penf. Ober-Wachmeister der Kavallerie, unverheir., 46 J. alt, früher in der Landwirtsch. u. 5 Jahre auf einem Remonte-Depot als Assistent tätig, sucht eine für ihn passende Beschäftigung. Macht sehr geringe Ansprüche, kann keine Kautions stellen und verbürgt solide Lebensführung. Gute Antr. auf Ver- fügung. Off. Offerten unter **D. F. 3603 an Rudolf Mosse, Dresden.**

Stenogr., Maschinenfabr., Buchb., Knoch, u. werden fortent. nachgez. v. **Rudolfs Unter- Anst., Altmarkt 15, Amt 1, 8062.**

Kontoristin
mit Kenntnissen der einfachen u. doppelten Buchhaltung sucht bald. Stellung. Off. unter N. 3895 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Wirtschaftlerin,
selbständig, in allen Fächern der Landwirtschaft erf., sucht 1. Mai Stellung auf einem mittl. Gut in der Gg. Dresden. Off. erb. mit **F. Z. 100** postlag. **Oberlichtenan bei Chemnitz.**

Jg. Mädchen,
17 J., aus best. Fam., in allen f. weibl. Handarb. und Blättern bew., sucht v. 15. Mai b. 1. Juni Stellung, mit Familienanschluss in best. Haus. B. Offerten unter **M. G. 72** postl. **Eibau i. Sa.**

Fräulein
empfehle ich geehrten Herrsch. i. Ausb. f. i. Haus. Off. **Z. D. 803** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Als Stütze der Hausfrau
wird für ein kräftiges, 19jährig. Mädchen, Gutbesitzerstochter, welche in allen häusl. Arbeiten, sowie Schneidern, Weißnähen u. der Musik bewandert, in besserer Familie Stellung gesucht. Familienanschluss unter Leitung der Hausfrau Bedingung. Off. erb. unter **D. R. 100** postlagend **Riesa, Amt 11.**

Solide, tüchtige Kellnerin
sucht gute, dauernde Stellung nach auswärt. Off. u. **W. W. 708** in die Exp. d. Bl. erb.

Stütze,
23 J., ev. die auch Hausarb. über- nimmt, linderlich ist und etwas Klavier spielt, i. Stellung b. Fam.-Anst. z. 1. Mai. Off. u. **D. R. 3591 an Rudolf Mosse, Dresden.**

Empf. gute Hausmädchen.
Frau **Pandrit, Bautzen, am Laurenturm.**

Wirtschaftlerin.
Witwer von angen. Aufz., mit gut. sich Einkommen u. 3 Kindern im Alt. v. 4, 9 u. 11 J., sucht v. 1. Mai eine unbescholt. tüchtige
Wirtschaftlerin

von 30-40 J. Bei gegenseitiger Zuneigung Heirat nicht aus- geschlossen. Ausführl. Off. mit Ver- fügung der Vbot. (die sof. zurück- gerandt wird) erb. u. **W. S. 69** Postl. **Exp. d. Bl. Wettinert.**

Geldverkehr.
2. Hypothek
auf Gut bei **Reiberg** gesucht in Höhe von **15 000 Mark.** 1. Hyp. ist 22 000 M. Sparlaste. Restler Wert 65 000 M. Gehäl. Offerten unter **W. R.** erb. an **Saatenstein & Voalzer, Reiberg.**

15 000 Mk.
1. Hyp. auf Gut, mögl. bald gef. Besicht. Taxe 30 000 M. Off. u. **A. 20** Ann.-Exp. S. **Rüchler, Köhlerndorfer.**

Geld Darlehen gibt Selbstgeber **Reichen-Elbe, Berlin 50, Prager Straße 29.**

Welcher Herr od. Dame leih t **best., geb. Frau** sofort **700-900 Mk.** gegen Verpfändung und Vergüt. u. 1/2 Jahr Wohn., eig. Sal. u. Schloß, Balth., Bad, herrsch. Lage, nach Wunsch fein. Mittagst. u. gute Pflege. Off. u. **F. 558** Ann.-Exp. **Sachsen-Allee 10.**

Mündeln. Hyp. 1. 4% v. 60-80 000 Mark
a. e. Ritta, 1200 Ad. höchst. Kult., leb. 3. 100 Rube, 30 Bl., 600 Schafe, immer Brandt, gei. d. **Klettsch, Seiffert.**

Miss. Dame bittet um ein Dar- lehn von **50 Mk.** Bünst- liche Rückzahlung. Off. erb. u. **W. P. 701** Exped. d. Bl.

Capitalist 15 000 M.
wünscht Beteil. d. **Reichen-Elbe, Berlin 10, Köhlerndorfer.**

Für meine Tochter, welche Otern die Schule verläßt, suche ich per 1. Mai in besserer Familie eine
Stelle für häusliche Arbeiten, wo ihr Gelegenheit geboten wird, den Haushalt zu erlernen. Lohn wird nicht beansprucht, dagegen ist Familienanschluss Bedingung. Gef. Zuschriften mit Angabe des Standes usw. erbitte **Henry Belsau, Leipzig, Zeilber Straße 3.**

Geldverkehr.

Teilhaber

mit mögl. ca. 25 Wille kann H. b. in weitest. gr. Subweisen u. Stollengeid. sehr günstig eintreten. West. Off. unter N. 3560 in die Exped. d. Bl. erbeten.

Wer Teilhaber sucht od. sich beteiligen will, wer irgend ein Geschäft od. Geschäftsbetrieb übernahm od. übernehmen will, wer irgend ein Geschäftsbetrieb übernahm od. übernehmen will, wer irgend ein Geschäftsbetrieb übernahm od. übernehmen will.

Geldsuchende erfahr. Näh. Serwitze 14. Sie Gesch.

Brauchen Sie Geld? auf Schulden, Wechsel, Bürgschaft, Hypothek, Police etc. Ich schreibe Sie an C. G. Müller, Berlin 124, Dorotheenstr. Jede Anfrage wird sofort diskret u. kostenlos beantwortet (Strenge reell!).

Geld an sichere Leute gibt "Geo" vollst. Lager Dresden 9.

Würde ein vermög. wohlwoll. Selbstbetreiber für größeres landwirtschaftl. Grundstück bei guter Sicherheit, 5% Zinsen und 200 Mk. Abzug an älteren solid. Betreuer

2-3000 Mk. sofort auf 1 Jahr leihen? Off. u. N. 913 an Paasenstein & Vogler, Dresden.

Wir verzinsen Depositionen und Spargelder i. H. mit 3 1/2 bis 4 % je nach Länge der Rückzahlungsfrist.

Sächs. Spar- u. Kredit-Bank zu Dresden, Wilsdruffer Str. 40, gegründet 1891.

26 000 Mark 1. Hyp. auf schöngeleg. Wäldchen Grundstück Nähe Dresden sofort oder 1. Juli zu leihen gesucht. Off. u. T. M. 719 Exp. d. Bl. Agenten streng verboten.

Darlehen geg. Lebensversicherung. Wohl. reell u. diskret. Soz. leihen. Off. u. P. 17 an Rudolf Mannsch. Leipzig. Erb.

Ein in Wäldchen bestehendes, gut-eingerichtetes Spargeldfabrikat-Geschäft sucht zur Vergrößerung einen stillen

Teilhaber mit ca. 20-25000 Mk. Einlage, welche hypothekentilg auf ein groß. Grundstück in Wäldchen der Stadt einzutragen werden kann. Off. u. L. O. 2218 an Rudolf Mosse, Leipzig.

30 000 Mark 2. Pa. Hyp. 5% a. Dresden. Jinhans in besser Lage v. hochfein. Rest. für sofort gesucht. Off. u. V. A. 696 Exp. d. Bl.

55 000 Mk. zu 4%
45 000 Mk. zu 4 1/2%
80 000 Mk. zu 3 1/2%
Kassengelder,

ab 1. Juli, 1. Okt., 1. Dez. 1905 im ganzen oder geteilt auszuliehn. Bedingungen: bis zu 75 der Grundfläche und bis zu 30 Mark pro Straßeneinheit. Offerten unter G. 3928 Exp. d. Bl. erbeten.

Wer leibt junger Dame aus guter Familie zur Ausbild. als Sängerin gegen vünftliche Rückzahlung

4000 Mark? Große, eleg. Bühnenausscheinung mit schöner Stimme. W. Off. u. Z. F. 805 Exp. d. Bl. erb.

24 000 Mk. 1. Hypoth. oder

10 000 Mk. 2. Hyp. nach 14 310 Mk. Steuerfreiheit 85,55. Offerten unter P. 3927 an die Exped. d. Bl. erb.

Baunternehmer sucht Teilhaber mit 2000 Mk. Einlage. Off. erb. u. V. M. 697 "Invalidentank" Dresden.

30 000 Mark goldsichere Hypothek auf Wäldchen (sehr Wäldchen) sofort oder bis 1. Juli d. J. gesucht Off. u. H. S. 300 postlagernd Großdöbriß, Bezirk Dresden.

4-6000 Mark als 2. Hyp. u. Grundst. auf schön. Haus bald gesucht. Offerten u. V. Z. 706 "Invalidentank" Dresden erb.

G. m. b. H. (Fabrikation enormer Konsum-Artikel für die Kolonialwaren-, Drogen- und Lebensmittelbranche)

sucht behufs Ausdehnung des Betriebes

tätigen oder stillen

Teilhaber

(Kaufmann, Chemiker, Ingenieur) mit einer Einlage von 200 000 Mark. Dividende und Kapital kann sichergestellt werden. Off. unt. D. E. 464 an Rudolf Mosse, Dresden.

Wer in Zahlungs-

schwierigkeiten gerät, den Konkurs vermeiden will, wende sich an erfahr. Kaufmann u. Buchhalter. Strengste Diskretion. Beratung. Ausweise über Erfolg meiner Tätigkeit. Off. u. D. Z. 3597 Rudolf Mosse, Dresden.

27 000 Mark im ganzen oder geteilt sind ver 1. August event. früher od. später auf Grundstücke als 1. oder 2. Hypothek auszuliehn. Off. u. P. 3944 in die Exped. d. Bl. erb.

3000 Mark in Staatspapieren als Kaution, welche auf der Reichsbank deponiert werden. Verzinsung inkl. Kompost ca. 8 %.

Off. u. Z. M. 811 in die Exped. d. Bl. erbeten.

2000 Mk. Jung. strebt. Geschäftsm. sucht als Betriebskapital 2000 Mk. gegen gute Sicherh. u. angem. Vergüt. Gehelbent. Selbstb. wolle. Vdr. ausgeh. u. Z. L. 810 in die Exped. d. Bl. Agenten verb.

5000 M. a. vorz. Hyp. a. Grd. u. Straß. gef. Dir. Mandich, Marchallstr. 10 Nachw. viel. gut. Obj.

Achtung! Wer leibt Fabrikanten, wo Aktien 5000 u. Kapital mit 600 Mk. beitragen, sofort gegen Verpänd. gel. Jubiläumsgeld.

550 Mark auf 1 Jahr bei 10% Verzinsung? Offerten unter W. V. 724 "Invalidentank" Dresden.

Wer leibt bei Ehepaar auf 1/2 Jahr 300-400 Mk. gegen gute Vergüt. u. angem. Sicherh. Off. u. W. M. 716 "Invalidentank", Serwitze 5.

14 000 Mark als 2. oder 27 000 Mk. als 1. Hyp. zum 1. Mai zu leihen gesucht auf schönes Landgut mit neuen großen Gebäuden, 170 Scheffel Feld, Wald und Wiese bei pünftl. Rückzahlung. Agent. verboten. Off. erb. u. N. 3938 in die Exped. d. Bl.

Gesucht mich an einem wirklich reellen

Geschäft mit Kapital, möglichst tätig zu beteiligen. Offerten erbeten unt. J. 3931 a. d. Exped. d. Bl.

Ca. 600 000 Mark hat Sparkasse auf Stadt- u. Landgrundstücke mündelicher ver bald bis Juli auszuliehn. Grundstücke erforderlich. Werte Off. unter W. R. 703 in die Exped. d. Bl. Welcher Kaufmann ermöglicht durch Darlehn

einiger Hundert Mark in Höhe die Vollendung ihres Studiums, welches noch 1/2 Jahr dauert? Sicherheit wird gewährt. Off. u. H. K. Lagernd Hauptbahnhof.

8-10 000 M. 1. Hyp. suche auf Gärtnerei, Vorstadt. Wert 30 000 Mk. Off. T. H. 573 "Invalidentank" Dresden.

Wer leibt sofort auf best. Dame 200-300 Mk. g. g. Sich. u. h. B. da moment. in g. Verh. W. Off. E. 567 an Exp. d. Bl. d. Bl. 10.

Mit neuerbaute Wohnhäuser in Chemnitz. Taxe 65 000 und 68 000 Mk., für sofort oder 1. Juli

I. Hypothek gesucht. Agenten zwecklos. Off. unt. C. T. 70 "Invalidentank" Chemnitz.

Pensionen.

Einfache Pension für Akademie-Schüler in aufst. Familie per 1. Mai gef. Off. u. Preis u. Z. Q. 815 Exp. d. Bl.

Pension für jungen Mann, der Schule beendet, in Johannisstadt oder Nähe gesucht. Möglichst Zimmer allein. Offerten umgehend an Frau Löwe, Freiberg, Sa., Dohndorfer Str. 2

Will meinen Sohn Realprogymnasium od. Ober-Realschule besuchen lassen und dafür Knaben, der humanistisches Gymnasium, oder Mädchen, welches die höhere Mädchenschule besuchen will, in

Pension nehmen. Event. gebe ich ihn in ein Internat. Off. u. H. 3930 Exp. d. Bl.

Ein Kind besseren Standes wird von best. Beamten-Ehepaar gegen einmündige Beschäftigung oder geg. Leistung eines Darlehens als eigen angenommen. Off. erb. u. "Herrmann" Hauptpost, Dresden.

Damen bei St. f. bist. u. liebt. Natur. bei Frau Venkert, Gebirgsstr. 20, Dresden.

Damen f. St. bist. angenehm Aufenthalt. Fr. Berthold, Gebirgsstr. 74, 1 u. 2

Damen suchen diskret. liebevolle Aufnahme auf läng. od. kürzere Zeit b. Frau Sebanne Ida verm. Schuster, Gr. Neuburggasse 9, 2

Damen bill. Natur. bei Sebanne Neu-Gruna, Traubstr. 12

Miet-Angebote.

Möbl. 3. auch a. Tage u. Woch. Möbl. Str. 15, 3. Hpt. 806.

Sommerwohnungen.

In der Sommerfrische Obergrund a. d. Elbe, mit bequemsten Verbindungen nach allen Richtungen, sind Sommerwohnungen gegenüber dem altbekanntesten Badeort mit billiger u. guter Küche bei möglichen Preisen zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Ferd. Ehrlich, Obergrund a. E.

Sommerwohnungen vermiert Klingner, Erbgerichtsamt Adina, Säch. Schweiz.

Schöne Sommerwohnungen sind zu vermieten: Am Weidenborn 77, 2. Hpt. vom Spitzgrund, Coswig i. Sa. W. Feldmann.

Gut "Margarethenhof" in Weidort bei Dresden, waldr. Höhen, hat mehrere bel. Zimmer auf Wunsch mit Pension od. längere Zeit zu verm.

In Weidort in in bester Geschäftslage (Mitte d. Stadt)

Laden mit Niederlage oder Werkstatt zu vermieten. Näheres Weidort-Vertriebsamt, Kirchbergstr. 22, 2

Ermelstrasse 4

sind billig, gesunde Wohnungen mit Moränenfontäne sofort oder später zu vermieten im Borsberg und 2. Etage, je 4 Zimmer, Küche, Vorraum, Badezimmer, Innenloft von 550 Mk. an. Näheres dabei bei Frau Pretzold, 3. Etage

Villa Eliasstr. 20, 1. Etage, 6 Zimmer, Bad, gr. Balkon usw., elektr. Licht, für sofort mietfrei.

Teutoburgstrasse 19 Parterre, 4 Zimmer, Kammer, Küche, Innenloft, Veranda, sep. Garten, sofort zu vermieten, Preis 650 Mk.

2. Etage, 6 Zimmer, 3 Balkone, Kammer, Küche, Innenloft, außergewöhnlich großer Vorraum, per 1. Juli zu vermieten, Preis 1100 Mk.

In dem herrschaftlichen Hause Dresden-Neust., Theresienstraße 7, ist in der 3. Etage eine

Wohnung, bestehend aus Salon, 5 Zimm., Küche u. Zubehör, für den 1. Oktober d. J. zu vermieten. Mietpreis 900 Mk. per Jahr. Zu besichtigen früh von 9-12 Uhr und nachmittags von 4-6 Uhr. Näheres dabei beim Hausmann.

Gerokstr. 50, Ecke Stephanienstr., per 1. Oktober

1 Fabrikladen mit 2 Hinterhöfen 750 Mk.
1 Laden (Leitfahrschein) 900 Mk.
1 Hochparterre-Wohnung hierzu 700 Mk.
1 Laden nach Stephanienstraße 300 Mk.
3 Räume im Souterrain, 61 qm 300 Mk.

Gerokstr. 50, Ecke Stephanienstr., sofort besichtbar:

1. Etage, 5 meist sehr große Zimmer, b. Mädchenkammer, Küche, Speisek., Bad und Zubehör, Gesamtfläche 160 qm.

Villa „Louisa“, Kyffhäuserstrasse 20, nicht weit vom Friedensplatz und Blasewitzer Park:

1. Et. f. 4-10 Z., Mädch., Balkon, Bad, Küche, Speisek., Gart.-Laube.
2. Et. f. 4-10 Z., do. do. do. do.

Silbermannstrasse 22 sofort besichtbar: Hochparter., 3 Z., b. Mädch., K., Speisek., Bad etc.

Geschäftslokale

Görlitz, Obermarkt Nr. 1 u. 2,

Laden mit 2 ersten Geschäftsetagen, 426 qm, nebst anstossender erster Wohn-Etage, 102 qm, mit elektrischer Lichtanlage und Warmwasserheizung versehen.

Lokale der Neuzeit entsprechend, in welchen seit 1867 renommierte Modewaren-Geschäfte betrieben wurde,

per 1. Januar 1906, auch früher zu vermieten. Näheres: Paul Finster, Görlitz, Obermarkt 1.

Schöner Laden mit großem Schaufenster in bester Lage der Wilsdruffer Straße (innerer Stadt) sofort zu vermieten. Off. unter D. L. 3608 an Rudolf Mosse, Dresden.

Schöner Laden mit großem Schaufenster, in bester Lage der inneren Stadt, durch Agenten sofort zu vermieten gesucht. Hohe Provision zugesichert. Off. unter D. M. 3609 an Rudolf Mosse, Dresden.

Görlitz, Wohnraum gesucht für 1. Oktober, 2 Stub., Kammer, Küche oder Stube, 2 Räume, u. Küche (nicht Dach) od. in Vorstadt, Preis bis 300 Mk. Angebote u. P. C. 973 a. d. Exped. d. Bl.

Görlitz, beste Geschäftslage für Bäckerei, Konditorei, Drogerie etc. zu vermieten, für strebsame Leute günstigste Gelegenheit, Grundstück zu erwerben. Off. Offerten unter A. H. Paasenstein & Vogler, Görlitz, erb.

5000 Mk. beste Lage Weidort, zu verm. 1. Juli besicht., sehr aemtl. Bild. od. Textil-Gesch. Näh i. Weid. u. "König", Thaltstr. 68, Weidort.

Fleischerei mit Schlachthaus, Mitte d. Altstadt, für 600 Mk. sofort zu vermieten. Off. unter S. O. 558 "Invalidentank" Dresden.

Stallung für 4 bis 6 Pferde ab 1. Juli cr. zu vermieten. Näheres Bornschützstr. 22, im Kontor d. Mittelh.

Miet-Gesuche. Aelterer Herr sucht per 25. April in anständiger Familie in der Mitte der Stadt

2 Zimmer, möglichst mit voller Pension - Mittagesse eventuell auch auswärts. - Off. Offerten unter M. O. R. 103 postlagernd Annaberg.

Wohnung mit zwei oder drei Zimm. und ansehnendem Vorzimmer in der Nähe d. Schützen-Rafene. Angeb. u. M. J. 324 Hansenstein & Vogler, Pambura, erb.

Sie finden

Käufer

oder

Teilhaber

für jede Art in- oder auswärtiger Geschäfte, Fabriken, Grundstücke, Güter u. Gewerbebetriebe

rasch und verschwiegen ohne Provision, da kein Agent, durch

Dresden-A. Schreiberbasse 26, 2.

Verlangen Sie kostenfreien Besuche zwecks Besichtigung und Rücksprache. Infolge der, auf meine Kosten, in 417 Zeitungen erscheinenden Inserate bin ich mit ca. 1500 kapitalkräftigen Reklamenten aus ganz Deutschland und Nachbarstaaten in Verbindung, daher meine enormen Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen mit eigenen Bureaus i. Dresden, Leipzig, Hannover und Köln.

Reelles Angebot.

Da mir ein anderes Feld offen steht, bin ich geneigt, mein in der Nähe Dresdens der Neuzeit eingerichtetes, gutgehendes

Restaurant

mit Gartenbetrieb unter Selbstkostenpreis zu verkaufen. Wer, welche eine Ang. v. 20-25 000 Mk. leisten können, wollen ihre wertv. Offerte unter Z. O. 813 i. d. Exped. d. Bl. niederlegen.

Verkaufe mein stilles

Getreide-Geschäft

in H. Stadt Nähe Leipzig, schöne Gebäude, Nähe der Bahn, bei beliebiger Ang., ev. tauchige Güter oder anderes Objekt. Gefällige Offerten unter P. G. 10 erb. an Hansenstein & Vogler, Leipzig.

Restaurations

mit Fleischerei und Kellerei in preiswert zu verkaufen. (Zukunftsort.) Angeb. nach Vereinbarung. Zu erf. Langestr. Hauptstr. 49. J. K. Nat. zweckl.

Restaur. oder Landgasthof zu pachten. Kauf nicht ausgeh. Agenten zwecklos. Off. erb. u. W. K. 786 Exp. d. Bl.

Restaurant

in bester Lage Dresden-A., mit ca. 600 Hektol. Bierausg. verfertigt id. v. Zwickauer. Näh. erf. E. Thieme, Annenstr. 29, 2

Sch beab. mein gr. Restaurant mit Theater u. Ballsaal an tücht. Wirt zu verkaufen. Wiesn-Rückenmüllerg. groß. Saal wöch. 2 bis 3 mal besetzt. Näheres unter T. S. 2134 postlagernd Zwickau.

Junger Norweger aus gut. Familie, 21 J., welcher Realgymnasium mit Reifezeugnis u. Handelschule absolviert hat, Deutsch, Englisch u. Französisch beherrscht, über gefäll. Umsonstformen verfügt, sucht als Volontär Stellung in hiesig. Bank- oder Engros-Geschäft. Gute Empfehlungen stehen zu Gebote. Offert. erb. unt. V. M. 197 an "Invalidentank" Dresden.

Undauernde Krankheit zwingt mich, mein gutgehendes

Restaurant

in guter Lage Dresden-A. mit Verluft zu verkaufen. Dasselbe ist nach neuesten Stile eingerichtet und ein bedeutendes Bierausg. wird nachgewiesen. Ang. verb. Off. unt. W. H. 784 Exp. d. Bl.

Wir mangels Betriebskapitals verkaufen

Haarwasser-

Fabrikation m. extrakt. großart. Reflame, fix u. fertig z. Verg. - Artikel in vollständigem u. ohne jede Konkurrenz. Anal. d. den ger. verweid. Chem. Dr. Edwin Kamber. Preis 1600 Mk. incl. sämtl. Vorrate bei tot. Abschluß. Off. Offert. erb. unt. W. N. 789 Exped. d. Bl.

Fleischerei-Verkauf.

Eine aufs beste eingerichtete Fleischerei b. Dresden, mit voll. Inventar u. guter Rindfleisch in sofort zu verkaufen. Off. unter H. 3871 Exp. d. Bl. erbeten.

Kl. Hotel-Restaurant,

nahe Alt- u. Neumarkt gelegen, 7 Zimmer, Vereinsstille, altes. Rindh. b. zu verkaufen. 7000 Mk. nötig. Näh. erf. Emil Schubert, Dresden, Reststr. 15.

Al. Restauration

von jung. strebsamen Leuten zu pachten gesucht, am liebsten auf dem Lande. Agenten zwecklos. Off. Offert. unt. T. R. 581 an "Invalidentank" Dresden.

Seite 15 "Dresdener Nachrichten" Seite 15 Donnerstag, 20. April 1905 Nr. 110

Norddeutscher Lloyd

(Central-Abteilung.)

Debet.	Gewinn- und Verlust-Konto pro 1904.		Kredit.	
	RM.	Sf.	RM.	Sf.
An Anleihe-Zinsen-Konto	2 880 500	—	Per Vortrag aus 1903	9 976
Unkosten-Konto:			Abteilung Assurances:	
Schalte und Remunerationen, Bureau-, Agentur- und allgemeine Unkosten einchl. Einkommensteuer	1 791 046	40	Gewinn	170 003,50
Anleihe-Negotiations-Konto:			Ueberweisung an den Assurances-Verwaltungsbau	17 006,85
1/2 der Kosten der in den Jahren 1901 und 1902 emittierten Schuldcheine von RM. 20 000 000 bezw. 10 000 000	145 890	75	Abteilung Transatlantische Fahrt:	
	4 317 477	15	Betriebs-Ueberträge der Reisen nach Newyork, Baltimore, Genoa, Newyork, Brasilien, Argentinien u.	10 686 918
Abschreibung auf Seebomber und sonstige Fahrzeuge RM. 12 526 543,85			Reichspostdampfer-Linien:	
Immobilien u.	482 364,10	45	Betriebs-Ueberträge der Reisen der Reichspostdampfer einschließlich Zuschuß des Reichs	2 807 784
Versicherungsfonds:			Abteilung Europäische Fahrt:	
Ueberweisung lt. Art. 29 des Statuts	1 884 564	25	Betriebs-Ueberträge	800 770
	18 710 848	85	Nebenbetriebe:	
Gewinn			Betriebsüberschuß	1 365 429
	2 115 789	45	Interessen-Konto:	
Reservfonds:			Gewinn	297 568
5 % Ueberweisung des Gewinnes von RM. 2 105 818,05	105 290,65		Prämien-Ueberschuss-Konto:	
Dividenden-Konto:			Ueberchuß	3 461 410
2 % Dividende vom Aktien-Kapital RM. 100 000 000	2 000 000,—		Alt-Material-Konto:	
Bilanz-Konto:			Ertrag aus alten Metallen, Tausch u.	292 594
Vortrag auf 1905	10 498,80		Anleihe-Zinsen-Konto:	
	2 115 789,45		Verfallene Zinscheine Nr. 34 und 35 der Anleihe von 1883 und Nr. 30 der Anleihe von 1885	78
	20 826 638	30	Dividenden-Konto:	
			Verfallene Dividendencheine Nr. 14 von 1899	1 050
			International Mercantile Marine Co., New Jersey	1 000 000
				20 826 638

Debet.	Bilanz-Konto.		Kredit.	
	RM.	Sf.	RM.	Sf.
An Seeschiffahrt-Kapital-Konto:			Per Aktien-Kapital	100 000 000
104 Dampfer zur transatlantischen u. Küsten-Fahrt u. 2 Schulschiffe mit Inventar und Zubehör. Total-Preis RM. 242 020 700,—			Dividenden-Konto:	
Abichreibung für die Zeit von der Einstellung in den Betrieb bis Ende 1904	80 685 700,—		Einguldencheine:	
Weerschiffahrt-Kapital-Konto:			Nr. 15 von 1900 9 Stück à RM. 85,—	765,—
27 Ruchdampfer, 114 eiserne Leichterfahrzeuge, 14 Brähme, 4 Schuten, 2 Turm-Elevatoren u. 5 Dampfbarlasten mit Inventar und Zubehör. Total-Preis	10 193 043,05		Nr. 16 von 1901 21 Stück à RM. 60,—	1 260,—
Abichreibung für die Zeit von der Einstellung in den Betrieb bis Ende 1904	6 320 043,05		Nr. 18 von 1901 206 Stück à RM. 60,—	15 960,—
Tender, Barkassen, Leichter und Hulks in auswärtigen Häfen:			Zu verteilende Dividende von 1904	2 000 000,—
Kaufpreis	2 259 344,80		Assuranz-Reservfonds:	
Abichreibung für die Zeit von der Einstellung in den Betrieb bis Ende 1904	472 344,30		Vortrag aus 1903	59 306,55
Immobilien-Konto:			Ueberweisung	17 006,35
Immobilien Bayenstr. Nr. 513, große Hundstr. Nr. 18-20, 21, 30 u. Bachhof, Belagerstr. Nr. 37/41, Wegesende Nr. 25/6 und Baufoten für das neue Verwaltungsgelände u.	3 698 880,45		Erneuerungsfonds:	
Abichreibung bis Ende 1903 RM. 893 547,60, für 1904 RM. 110 000,—	1 003 547,60		Vortrag aus 1903	5 308 067,45
Gepäckschuppen am Bahnhof in Bremen:			Dreijährige Entnahme (Reparaturarbeiten der Dampfer „Prinz-Regent Luitpold“ und „Rige“)	510 799,70
Kaufpreis und Umbaufoten t. 3. 1902	188 426,85		Versicherungsfonds:	
Abichreibung bis Ende 1903 RM. 109 498,85, für 1904 RM. 11 000,—	120 498,85		Vortrag aus 1903	12 469 825,35
Dockanlage, Technische Versuchs-Station in Bremerhaven und 4 Getreide-Elevatoren:			Ueberweisung	1 384 564,25
Kaufpreis des Trockenbodens, der Werkstätten, Maschinen u.	4 409 272,55		Reservfonds:	
Abichreibung bis Ende 1903 RM. 2 023 425,25, für 1904 RM. 187 847,30	2 211 272,55		Vortrag aus 1903	3 997 849,55
Agentur-Gebäude in Bremerhaven:			Ueberweisung	105 290,65
Kaufpreis	560 217,75		Anleihe-Konto	56 311 100
Abichreibung bis Ende 1903 RM. 190 217,75, für 1904 RM. 12 000,—	302 217,75		Anleihe-Zinsen-Konto	617 641
Wartehallen, Kantine, 8 Schuppen in Bremerhaven etc.:			Seemanns-Kasse und Witwen- und Waisen-Pensions-Kasse des Norddeutschen Lloyd:	
Kaufpreis	1 069 093,20		Guthaben in laufender Rechnung	308 724
Abichreibung bis Ende 1903 RM. 646 706,65, für 1904 RM. 77 380,55	724 087,20		Beteiligung der Firmen Melchers & Co., Shanghai, Behn, Meyer & Co., Singapore, und Widdow & Co., Bangkok, an d. Ost-Indischen Küstenfahrt	1 856 707
Kontroll-Stationen, Sanitäts-Station Rio Branco bei Santos, Inventar in auswärtigen Häfen, Signal-Station auf Borkum und Anlagen in Belawan und in Manila:			Diverse Creditoren:	
Kaufpreis	1 838 203,85		Vorträge für unerledigte Schäden und Havarien, Prämien für schwelende Risiken	1 165 067,85
Abichreibung bis Ende 1903 RM. 530 167,60, für 1904 RM. 84 000,25	614 203,85		Vorausbezahlte Passagen	4 680 329,60
Beteiligung an dritten Unternehmungen (einschließlich Bier in Döbeln)	18 996 162	10	Kontokorrent-Salden u.	22 946 653,40
Proviand-Amt: Vorratbestand an Waren u. Steinkohlen	2 026 598	30	Laufende Forderungen der Agenten	592 296,10
Werkstatt-Betriebs-Konto:			Im Jahre 1905 zu verrechnender Zuschuß des Reichs	1 402 347,40
Vorratbestand an Materialien und Reparaturmaterialien	3 651 485	25	Gewinn- und Verlust-Konto:	
Waschanstalt-Betriebs-Konto:			Dreijähriger Gewinn (inkl. Vortrag aus 1903)	2 115 789,45
Vorratbestand an Betriebsmaterialien	2 114	35	Wie oben: Dem Reservfonds überwiefen	105 290,65
Kassa-Konto	346 399	60	2 % Dividende	2 000 000,—
Reichsbank-Giro-Konto	185 000	—		2 105 290,65
Effekten-Konto	5 217 695	—		214 125 472
Anleihe-Negotiations-Konto	196 586	80		—
Diverse Debitoren: Ausstände, Ausrichtungen für laufende Reisen, Soffenbestände der Agenturen und Guthaben bei Banken u.	9 936 091	75		—
	214 125 472	—		—

Bremen, 31. Dezember 1904.

Der Vorstand.



Extra
billige,
trotzdem
extra
schöne
Hut-
blumen
nur bei
Hesse
Scheffel-
strasse.

Solide, tonische Pianinos, Klavier u. Harmoniums, neu u. geb., unter langjähr. Garantie bill. zu verk. **H. Hölzl, Warichstr. 43.**

Halbhaise, hochbelegte Pariser Pasteten, Landauer u. offene Wägen soll. bill. verk. werd. **Trachau, Leipziger Straße 173.**

Stangevaltenes Holz, Raummeter 9 RM., liefert bis in den Keller für Dresden und **Rowitz Emil Wachsmuth, Moritzburg.**

Ganz seltene Gelegenheit! **Blüthner - Pianino** Postlicentiat veräußert sehr billig zu verk. **Warichstr. 16, 2.**

Edel Holz, Büfett, ich Schreibeisen, Versto, Schrank, Trumeau, Ausz. Tisch, 2 Vertik. u. Matr., Waldrich u. Wärmepf. Nachfchr. u. div. sof. Verk. h. bill. z. verk. **Wab. Stueblerer St. 99, p. 1.**

Bernhardiner, Räder, 11 Monate alt, billig zu verkaufen. Angeb. unt. **F. 3777** in die Exp. d. Bl. erbeten.

= Blusen =

aus modernem karierten und gestreiften Wollstoffen von A 5,50 an.
Eigene Herstellung, geschmackvolle, solide Ausführung, neue, aparte Fassons.
Volle-Blusen. — Wollmousseline-Blusen. — Wasch-Blusen.
Hellfarbige Seiden-Blusen von A 5,50 an.

Kostümröcke

aus schwarzem Cheviot, Satintuch, Volle, Wollbatist und Alpaka von A 6,50 bis A 45,00.
Fussfreie Sportröcke ohne Futter,
einfarbig, meliert und kariert, mit und ohne karierte Rückseite von A 4,00 an.

C. G. Heinrich,

Grunaer Strasse 1 und 1b, part. und 1. Etage, nächst dem Pirnaischen Platze.

... Feine ...
moderne
Hüte,
— weich und steif. —



Der neue Hut
11, 7 1/2, 5, 4 1/2 A

Lincoln Bennett, London 14 A
Peter Habig, Wien . . . 12 A
Christy, beste Qualität . . . 11 A
Rousselot . . . 8 bis 8,50 A
Borsalino . . . 7 1/2 bis 10 1/2 A
Federleicht . . . 7 1/2 bis 10 1/2 A
Guter Haarhut 5, 6, 7 bis 8 A
..... Wollhüte
..... in weich und steif
..... in allen Preislagen
1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5
Spezialität Lapin
Steifer Herrnhut . . . 5 A



Der leichteste Hut 10,50 A

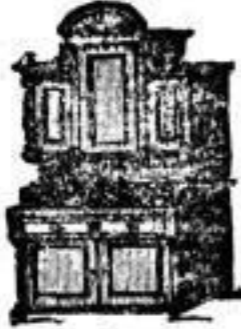


Peter Habig, Wien, 12 A

„Zum Pfau“, Dresden, Frauenstrasse 2.

Vollständige Auflösung der India-Faser-Company

Vogt & Burkert,
Dresden, Kaufhaus
Soosstrasse 21. Laden Nr. 9
und 1. Etage.



Komplette Schlafzimmer, Herren- u. Speisezimmer, Salons,
India-Faser-Polstermöbel, mottensicher, seit 30 Jahren bewährt.
Verstellbare Chaiselongues zum Belegen mit Decken. Holz- u.
Eisenbettstellen, Kinder-Bettstellen, Matratzen und Rissen,
Tische, Stühle, Spiegel, Schränke, Verticos, Schreibsekretäre,
Schreibtische und Nähtische

wegen Räumung
zu jedem annehmbaren Preise.

Räumungs-Verkauf

wegen vollständiger Auflösung der Firma Albert Haustein, hier, Friedrichs-Platz 2,
Victoriahaus, Brausenstrasse.

Die Restbestände an Kunst- und Luxuswaren,

als: Figuren, Vasen, Gruppen, Vasen, Schalen, Nippes, Wand Schmuck usw. in Ebenholzmasse,
Porzellan, Terracotta, Bronze und Majolika, ferne Schalen, Konsolen, Alabasterkerzen, Fenster-
bilder, Österier, Schmuckstücke usw. werden
zur Hälfte der früheren Preise
ausverkauft.

Abbruch!

1000 St. schöne Türen, 2000 St.
Fenster in allen Größen, Kasten-
fenster, Schaufenster, Windfang-
und Haustüren, ein schöner
Zweifachhaus, Doppelhäuser,
Glasdächer, schöne Landweide
u. a. m. Istort billig beim Abbruch
der Kreuzstr. Nöb. b. W. Daniel,
Kreuzstr. 2.

Abbruchgegenstände all. Art
Türen und Fenster,
eif. Gartengeländer, Tore,
eif. Treppen, Defen, Züchtliefer,
Schaufenster u. a. m. gebt.
am billigsten bei B. Müller,
Kreuzstr. 13. Telephon 9344.

Patent-Büro
Ingenieur
Dresden Weidl
29, Wilsdrufferstr. 29.

KAISEROEL
auch ist amerikanisches
PETROLEUM
besiedelt in kl. Kannen nach
allen Stadteilen die.

Kaiseroel

Fabrik-Niederlage
Carl Geissler,
Dresden-A.
Kl. Pechhofstr. 15.
Telephon 1 1787.

Alte Gold- u. Silberfaden,
Perlanten, bunte Gewebe,
Perlen, alte Porzellanfaden,
Porzellan, Spitzen, Weißtulle laut
H. Stegmann, Singendorferstr. 20.



BEI GICHT,
RHEUMA,
ISCHIAS,
EXUDATE
PISTYAN
(UNG POSTYEN.)

NUR BAD

Schlamm- u. Thermen (60-65°C) sind allen Kranken bei Gicht an erster
Stelle empfohlen. 1900 Pest. 1923 Budapest. Spezial-Bäder bei Pest,
Bonn, Wien, Budapest, Wien, Karlsbad, Olgya, Jászberény, Tisza,
Heviz, Keszthely, Balnass, Badacsony, Helyes, Szigetmonostor,
Theater, Sziget, Schwimmbäder, Kuranstalten, Heilquellen u. a.
ganzjährig geöffnet. — Preis: 100 Kr. — Preisliste gratis.
Die Badedirektion.

Reform-Beinkleider

für Frauen, junge Mädchen u. Kinder jeden Alters.
Hygienisch vorgeschriebene Formen.

Weit geschnitten, musterhaft ausgeführt,
von grauen Leinen-Stoffen . . . Stück 3 A,
von besten Loden-Stoffen . . . Stück 3-5,75 A,
von besten Trikot-Stoffen . . . Stück 3,50-6 A,
von bestem Seiden-Satin . . . Stück 3,75-5 A,
von besten Cheviot-Stoffen . . . Stück 5 A,
von besten Alpaka-Stoffen . . . Stück 6,75 A,
von besten Gloria-Stoffen . . . Stück 10-12 A.

Auch für Turn-Beinkleider verwendbar.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

Orthop. Korsetts für junge Mädchen,

in Dress, uner-
reichbar in Zug,
gen. Scoliose,
bed. Brust-
apparate für
Kinder, für an-
gehende und
hab. Scoliose, Kyphosis, Auktet
leicht und wirksam,
Geradhalter, Fußschiene,
Reibbinden,
sämtl. Gummivarren
Spitzen z. Krankenpflege etc.
Bruchbandagen
nur unter Vorkaufschar, alibewährt.

Carl Kunde, Werkstätten f. Orthopädie,
Königstr. 16, Pirnaische Straße 45, Wallstr. 17/19.
Geprüfet 1787. Telephon 8932.



Krankenfahrstühle
und Krankentragen (eigenes Fabrikat)
sowie alle anderen Krankentisch u. großer Auswahl.
Knoke & Dressler, Königl. Hofl.,
Dresden, König Johann-Strasse, Ecke d. Birn. Platz.

Apotheker-Senckenberg
Migräne-Pastillen
Aitbewährt gegen Migräne, Kopfschmerz, Neuralgie,
Infuenza, Schwindel, Erkaltenge und katarrhalische Halsaffection
Preis Mk. 1,50 mit Gebrauchsanweisung. Ferner besonders
empfehlenwert Senckenberg's Magen-Pastillen Mk. 1,-
Senckenberg's Pastillen gegen Magenbeschwerden und Sturz
Mk. 1,-. Zu haben in Apotheken.
Wo nicht erhältlich, per Nachnahme von Apoth.
Senckenberg, Heidelberg.
Bestandteile: Sal. 3,0, Chin. 0,5, Salic. 0,4, Rhab. Calm.,
Ingw., Trag. je 0,25.

Günstig für Geschäftsleute.
Diskontgesellschaft Kötzschenbroda
(G. m. b. H.)
in Kötzschenbroda.
Luisenstraße 6, pt.

Diskontierung von Wechseln.
Domizilstelle für Wechsel.

Antellscheine à 200 Mark werden mit 6%
verzinst.

Seite 17 „Greßener Stadtschau“ Seite 17
Concertsaal, 20. April 1905 Nr. 110

Kostüme




ganz fertig, für jede Figur,
von weissen lein. Stoffen,
weissen Voile,
weissen Batist.

Kostüme

von Woll-Mousseline,
von Organdy,
von Satin-Tuch,
von Lawn-tennis
u. u. u.

Kostüme

für
Trauer.

Halbfertige Kostüme

gesuchtester Artikel der Saison, enorme Auswahl in Nansoc, Pongenet, Japon,
Linen, Voile, Tüll u. u.

entzückenden Arrangements.

Siegfried Schlesinger

Nr. 6 König Johann-Strasse Nr. 6.

W E R O

Cacao vero est
gibt ein vor-
treffliches Ge-
tränk, es ist
bedürftlich
nähhaft und
man wird besten
nie überdrüssig.
Cacao vero ist
nach eigenem
sublimen Ver-
fahren aus nur
durchaus ge-
sunden tabel-

losen Rob-
cacaos herge-
stellt. Cacao
vero bietet Er-
wachsenen
einen wahren
Genuss, und
den Kleinen
ist es außer-
dem ein eben-
so nährendes,
als die Ge-
sundheit för-
derndes Ge-

tränk. Cacao
vero wird nur
gepackt abgege-
ben, die Pack-
ungen tragen
alle den Namen
der Firma Part-
wig & Vogel,
Cacao vero 0
1/2 Kilo 3 Mk.,
I (Juno) 2,40,
II (Fortuna)
2,00, III
(Hypo) 1,60.

Den besten Einkauf

sowohl ganzer Ausstattungen als Möbelstücke
auch einzelner
macht man in
Berkowitz, Möbelausstattungs-Haus
„Saxonia“
Dresden, Grunaer Strasse 5.
Langj. Garantie. — Franko-Lieferung.

10 billige Tage!

Glacehandschuhe à 1,00, 1,25, 1,50.
Glacehandschuhe, Ia. Qual. 1,75, 1,90.
Ziegenlederhandschuhe . . . 2,45.
I. Glace-Stieper . . . 2,50.
Konfirmanden-Glacehandsch. 1,00—1,50.
Gute Stoffhandschuhe . . . 35—75 s.
Strümpfe und Socken mit 10 % Rabatt.
Gute Hosenträger . . . 0,50—1,00.
Kragen, rechteckigen, 4fach, garantiert . . . à 40 s.

Erzgebirgisches Handschuhhaus

nur Altmarkt 6, I. Etage.

Ein gut erhaltenes
Prinzess-Kinderwagen
und Kinderkorb
ist billig zu verkaufen. Näheres
Schnorrstraße 44, v. r.

Bettfeder-Reinigungs-
Maschinen, neuestes Modell,
baut u. verkauft billig Schloffer
Dresden, Subertstraße 37.

Musikalien

aller Art
in reichster Auswahl, neu und
antiquarisch, bei **Heinr.
Posselt**, Weichstr. 8, nächst
König Johann-Strasse.

Jra

hilft sofort jeden
Zahnschmerz
Nur echt mit dem
Namenszug
M. L. Böttger
à 50 Pfg. zu haben nur in
den Apotheken. Hauptdepot in
Dresden-V. : Mohrenapothek.
Dresden-V. : Kroneapothek.
Alleinige Fabrik:
M. L. Böttger, Straubing.
Besandtheil: Kampfer 0,20,
Essenzöl 0,20, Pfefferminzöl 0,20,
Zedernöl 0,20, Nelkenöl 0,20,
0,20, Paprika 0,20, Spiritus 2,0.

Marien-Apotheke,
Altmarkt 10.
Salomon-Apotheke,
Neumarkt 8.

Lose künstl. Zähne

bestreut man einfach mit Apollo-
pulver aromatisiert (unter gel. Schutz
5166), man kann dann sof. alles
tanzen, selbst lachen, niesen, ohne
das selbe bemerkt zu werden. In Büchse
50 Pf. n. ausd. 60 Pf. in Marken
in der Mohren-, Salomon-, Wa-
tern-, Kronen-, Quotbeke und bei
Weigel & Zeeh.

Böfelzungen

empfiehlt
Otto Neumann,
Schreibergasse 10,
Telephon 71.

Herren-Wäsche

Kragen
(modernste Fassons)
Manschetten
Servietten
Oberhemden
Shlipse
Hosenträger.

Damen-Wäsche

Kragen
(modernste Fassons für Blusen)
Hemden
Beinkleider
Jacken
Weiße Unterröcke etc.

Robert Bernhardt

Freiberger Platz 18-20.

1865 Seit 40 Jahren bewährt 1905
bei Husten,
Katarrh etc.

Loefflund's MALZEXTRACT und Malzextr.-Bonbons

Erhältlich
in Apotheken u. Drogerien.
„Loefflund's Orig. Packung“

Gras-Samen!

Schattenmischung für schattige Flächen
50 Kilo 55 Mk., 1/2 Kilo 60 Pf.
Teppichbealmischung f. Schmuckparterres
50 Kilo 60 Mk., 1/2 Kilo 70 Pf.
Promenadenmischung I, extrafein,
50 Kilo 45 Mk., 1/2 Kilo 50 Pf.
Tergartenmischung, gute Qualität,
50 Kilo 32 Mk., 1/2 Kilo 40 Pf.

Moritz Bergmann

Wallstraße 9, DRESDEN, Amalienstr. 23.

Mutter Anna- Blutreinigungs-Tee,

gesetzlich geschützt unter Nr. 61077.
zur Aufrechterhaltung des Blutes und Reinigung der Gäfte. Patent
i. Markt. Nur echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“. Versand
nach auswärts.

Königl. Hofapotheke, Dresden, Georgentor.

Zusammensetzung: Taus. Fabor. 90 Teile, Fol. sennae 15 Teile, Herb. matrisial.,
Herb. melleol., Lign. guajac., Lign. sassafras., Lign. santal., Rad. liquoris., ana
8 Teile, Fol. menth. pip., Fract. anis., Fract. foenicul., Flor. sambuc. ana 4 Teile,
Flor. cyani., Flor. calendul., Flor. viol. tric., Rad. urticae, Rizis. gramin., Rad.
squid., Supit. dulcamar., ana 1 Teil.

Veranstalt. **Städtisches Eisen-Moor-Bad** Ciest. Nicht
Badeanstalt **Schleideberg** Rostber. Halle. |
Preisgekrönt: Sächs. Thür. Industrie- u. Gewerbe-Ausst.
Vorzügl. Erfolge bei Gicht, Rheumatism., Nerven- u. Frauen-
krankheiten. Bei Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende Sept.
Tropf. u. Ausst. d. b. Städt. Bade-Verw. u. Badeort Dr. med. Schük.

Damentuch,

I. a. Qualität, in neuesten Farben
zu eleganten Promenadenkleidern.
Billigste u. moderne Ausst.
stoffe für Herren u. Knaben ver-
teufte billigt jede Maß. Prob. frei.

Max Niemer,

Sommerfeld, 9. u.

Flügel,

klein, kreuzl., fast neu, prachtv.
Ton, angenehme Spielart, ist u.
Garant. sehr bill. zu verk. Besogl.
fl. kreuzl. Flügel 450 Mk.
C. Hoffmann, Amalienstr. 15.
Prachtv. Piano 325 Mk.

Regen- Schirme

für
Damen und Herren
(in Zanella, Gloria
und reiner Seide)
von Mk. 1.75, 2.75, 5.—,
6.—, 7.50 bis Mk. 21.—.

Adolph Renner

Altmarkt 12.

Suche noch wöchentlich 2 bis
3 Str. Off. mit Preisangabe.
D. Stiebler, Dresden - Alst.,
Wintergartenstraße 73.

Ca. 150 cm

Liefere - Spaltholz

stellen bill. z. Verkauf. Expedient
Eduard, Doyerswerda.

Seltene Gelegenheit! Prachtvolles, wenig gebrauchtes Pianino

berühmt. Fabrik zur Hälfte des
Neuwert. z. vk. B. Sommer, Lüttrichaustr. 10.

Besonders günstige Gelegenheit! Pianino

berühmter Fabrik, kreuzl.,
herrliche, prachtvolle Ton-
fülle, ist sofort per Kasse
außerst billig zu verkaufen
Grunaer Straße 10, I. Et.

Livree-Mantel

u. Anzug, dunkelblau, bill. zu
verk. Behlischstraße 35, I.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche
Verirrungen Erkrankte ist
das berühmte Werk:
**Dr. Retau's
Selbstbawahrung**
22. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis
3 Mk. Lesen jeder, der aus den
Folgen solcher Leiden leidet,
Tausende verdanken demsel-
ben ihre Wiederherstellung.
Zu beziehen durch die Ver-
lags-Anstalt „Neumann, Neudorf“
durch jede Buchhandlung,
in Dresden vorzüglich in der
Buchhandlung des Wils-
str. 16 u. Streblener.

1 Motorrad, 1 Schreibmaschine,

gebraucht, zu kaufen gesucht. Off.
u. P. 3807 in die Exp. d. Bl.

Rover

hoffentlich zu verkaufen
Lüttrichaustr. 10,
Dintelh. 1.

Wasch mit Schwan

Das beste Hausmittel

bei Grippe, Rheuma-
tismus, Erkältungen
u. in **Grünert's** be-
rühmtes antiseptisches **Eucalyptus-Öl**, dr. Zylsche
200, 100, 60 Pf. Nur
allein echt, wenn in den
Gläsern die **Alma Moris**
Grünert, Klingenthal i. S.
eingedruckt ist. Probiert
mit viel Anerkennung u.
Danksch. grat. u. frei. Zu haben
in d. Apotheken. In Dresden:
Salomon-Apothek., Neumarkt.
Grunert's: **Schiller-Apothek.**
Wittweiba i. S.: **Stadt- u. Mohren-
Apothek., Johanngeorgenstadt:
Königl. priv. Apothek.**

Ein wenig gebrauchtes kreuzl.
Nussb. - Pianino
ist sehr billig zu verkaufen
Kleine Plauenische G. 52, I.

Seite 19 „Dresdener Nachrichten“ Seite 19
Sonntags, 20. April 1905 Nr. 110

KODAKS

bei Otto L. Göring, Inh. Oskar Bohr, Johannes-Allee
neben Café König.
Entwickeln und Drucken von Amateuraufnahmen.



Schultornister,
Schultaschen,
Bücherträger, Mappen,
Reisetaschen,
Geld- und Reisefächer,
Brief-, Markt-, Damen-
taschen, Portemonnaies,
Zigarren-Etui, Albums in
reicher Auswahl, gut u. billig
bei **C. Heinze, nur Breite-
straße 21, Eckladen** Breitstraße
und An der Mauer.
Lederwaren-Spezialität.

Linoleum.

Große Lagerbestände in
Delmenhorster
und
Rixdorfer
preisgekrönten Fabrikaten.

Linoleum,

nur fehlerfreie Waren, zu
bevorzugt billig berechneten
Preisen, das Anerbieten
von sogenannten Gelegen-
heits-Posten kleinerer Vor-
teil bieten können.
Selbst beim kleinsten
Bedarf in

Linoleum

bitte meine Fabrikate und
Preise eingehend prüfen zu
wollen.

Linoleum,

durch und durch gemischt,
Inhalt 2 Mtr. breit, jetzt
lauf. Mtr. 6 M. 75 Pf.

**Siegfried
Schlesinger,**
6 König Johann-Str. 6.

Schirme

werden in einigen Stunden
repariert und bezogen.
C. A. Patschke,
Waldruferstraße 17
Pragerstraße 46 und
Kwallenstraße 7.

Görlitzer Waren-Einkaufs-Verein.

Für das

Osterfest

empfehlen wir in altbewährten erstklassigen Qualitäten:

Prachtvolle Lengefelder, Gothaer, Göttinger und Braunschweiger

Cervelatwurst Pfund von 160 Pf. an.

Braunschweiger Leberwürstchen	Stück von 30 a an	Braunschweiger Mettwürstchen	Stück von 30 a an
Feinste Thüringer Leberwurst	Pfund 140 a	Delikate, ganz magere Fleischwurst	Pfund 140 a
Hochfeine Schalotten-Leberwurst	Pfund 120 a	Hausgeschlachte Rotwurst mit Majoranwürst	Pfund 120 a
Feinste Kalbsleber-Trüffelwurst	Pfund 200 a	Vorzügliche Thüringer Salamiwurst	Pfund 160 a

Die beliebtesten **Oster-Schinken** zum Rohessen, **120** Pfund a im ganzen hochfeinen

Vorzügl. Braunschweiger Lachs-Schinken mild und zart, im ganzen Pfd. 180 a
Echte Frankfurter Nuss-Schinken, Pfund 200 a

Echte Strassburger
Gänseleber-Pasteten

„Gourmands“, Terrine 150 a

Feinste geräucherte
Pommersche Gänsebrust,

im ganzen Pfd. 2 A.

vortrefflichen milden und grauförnigen

**Stör-
Malossol-Kaviar**

vom neuen Frühjahrsfang,
Pfd. 12 A.

Ostsee-Delikatessheringe ohne Gräten, in Bouillon, Tomaten-, Wein-, Champagner-, Mixed-Pickles- und Remouladen-Sauce, feinschmeckend und mild, 1/2 Dose 65 a, 1/4 Dose 100 a
Zum Schluss der Saison besonders billig!

Feinste Kronen-Hammern, 1/2 Dose 110 a, 1/4 Dose 200 a
Hierzu vortreffliche **Mayonnaise- und Remouladen-Sauce,** Flacon 75 a

Allerfeinster geräucherter süsser Flusssaal, Pfd. von 150 a an

Vorzüglicher fettfliessender milder Räucherlachs,

1/4 Pfd. 60 a, bei größeren Stücken Pfd. 200 a

Prachtvolle frische Silber-Lachse 1-2 1/2 Pfd. schwer **Pfd. 85 Pf.**

Frische gr. Gurken Stück 50 Pf. | Aromatischer Waldmeister.
Frische Morcheln, Pfd. 100 Pf. | Frische Möveneier, St. 30 Pf.

Frischer Spargel, Pfd. von 80 Pf. an.

Echte Pariser Camemberts, allerfeinste, vollfette und grosse Stücke, Stück 85 a

Camembert „Mignon“, St. 48 a - St. Honorée, Stück 32 a - echte Gervais, Stück 28 a - echte Neufchâtel, Stück 23 a
Kronenkäse, St. 48 a - Allgäuer Rahmkäse, Stück 25 a und noch viele andere Sorten.

Frischer Pumpernickel, Brot 28 a
Pumpernickel, Dose m. 20 Schnitten 45 a
Badenser Salzbrezeln, Dbd. 15 a
Buñ-Rild-Bisuits mit Salz od. Kümmel, Pack 45 a (die feinsten Biskuits).

Auf vorstehende Preise gewähren wir noch

6 Prozent Rabatt in Marken.

**Wild-
Frikandeaus,**
Pfund von 120 Pf. an,
Stück, fertig u. zart, u. 2 Pf. an.
Schneebühner, Gabelbühner,
Boar 2,50 Pf.,
Birkhühner, fette junge,
von 2 Pf. an,
**zarte Kochhühner,
junge Tauben billig.**

Kaviar,

großbrüder, gruppenlos, frische
Sendung, Pfd. 8, 10-14 Pf.

Pa. junge Erbsen,
zart, ohne Gelee, 2 Pf. 65 Pf

Feinste junge Erbsen,
für, zart, nicht mehlig, 2 Pf. 80 Pf.

Gemischtes Gemüse,
2 Pf. 60 Pf.

Jung. Kohlrabi, Karotten,
2 Pf. 35 Pf.

Stangenspargel,
2 Pf. 90 Pf., 1 Pf. 50 Pf

Schnitzspargel ohne Köpfe,
2 Pf. 50 Pf.

Bayr. Steinpilze
im eigenen Saft, feinstes Rohmaterial,
2 Pf. Dose 120 u. 110 Pf.,
empfiehlt

Russische Sandlung
Reitbahnstraße 4.

**Vertrieb
neuer Erfindungen
und Patente**
(jede Branche) in Nordwestböhmen
belegt **Karl Osyodetzky,
Tschin.**



C. G. KÜHNEL
17 Webergasse 17.
Feinsten frischen

Schellfisch,
a Pfd. 35 Pf.,
frische

**grüne Ostsee-
Heringe,**
a Stück 8 und 10 Pf.,
empfiehlt **C. G. Kühnel.**

**Trinkt
TEE
VON
RUD. SEELIG & Co**
30 Prager Strasse 30

Schirme
werden bei mir in 2-3 Stunden
mit den feinsten Stoffen in Seide, Halb-
seide, Gloria, Panella von 1 Pf. 50
Pf. an neu bezogen.
H. Kumpert,
Walleckstraße 15
(Café König).



**Gehr.
Kramm,
Bauhner
Str. 24.**
Belmanger-
Belmanger
für jeden Fall
1 Pf. 50 Pf.,
1 Pf. 50 Pf.,
an Zeit, Arbeit
wie Kosten.
Kümmel zur
Verfeinerung.
Gewinn.

Zeltene Gelegenheitskäufe.
Handbische, Solongorn 45 Pf.,
Sola 12 Pf., Romm. 12 Pf.,
Vertheile mit Marade 6 Pf.,
Geschirrtuch 8 Pf., Rubestuhl
3 Pf., Chaiselongue 18 Pf., Tisch
3 Pf., Ausdrück für 24 Pf.,
20 Pf., Fedort 5 Pf., Fedort
mit Rissen 7 Pf., Leiter 2 Pf.,
Wandschirm, 7 m lang, 12 Pf.,
Schlafsofa 25 Pf., Simentisch
8 Pf., echt Ruhbaum-Rüstisch
9 Pf., zu verkaufen
Schiffergasse 21, 1. Etage.

Aus Privatband
billig zu verkaufen elektrische
Lampenschirme, als Tischlampen,
Handlampe, 1-3- und 5-armige
Kronen, 2 Kopierpressen, 1 Tafel-
waage. Gürtelstraße 10, I. L.

Altenburger Ziegenkäse
bestehend von 1/2 Pf., nicht unter 6
Stück, pa. Ware, das Stück 70
Pf., feinste das Stück 60 Pf.,
franko unt. Nachnahme die Abse-
ndung v. Franz Schmidt,
Altenburg, E.-M. Markt 33.

Alles für die Frauenwelt.

Fröhliche Oftern! Stille von O. K. (Fortsetzung). Schon wochenlang vorher...

mir nur gar nicht vor die Augen kommen, wenn er leben bleibt, damit sein Unglück...

Mein Trost. Meiner Väter blaue Augen Schau' mich an, so inniglich: Mutter, liebe, süße Mutter, Mutter, wein' doch nicht!

Außerhalb der Schranken.

Roman von V. M. Crofer.

I. Kapitel.

(Nächstes verboten.)

„So, also eine hochfotierte Form will der junge Herr leben?“ rief eine weibliche...

Ein wunderlicheres Paar hätte man auf der „Insel der Heiligen“ kaum finden können, als diese beiden...

Ihr Gegenstück war etwa 26 Jahre alt. Seine schlank, wohlgebaute Gestalt wurde durch die geschickte Hand eines Schneidermeisters...

Denis Lorraine Monen — mit seinem vollen Namen — hatte, den Anforderungen der Zeit gemäß, in Gen und Oxford seine Erziehung genossen...

Zum Feste!

Vorzüglich und kräftig schmeckende

geröstete Kaffees!



Ehrig & Kürbiss Königl. Sächs. Hoflieferanten 8 Webergasse 8

Obstwein Max Dönitz. Bekömmlicher als Samos, Portwein, Madeira u.v.

Kinder-Schürzen, Reform-Schürzen. Soatl. Schürzenhaus, Johannestr. 23, dir. am Vtm. Pl.

Herrenstoffe. Reste! 140 cm breit, prima Ware, verwendbar zu best. Herren- u. Knabenanzügen...

Hollunder-Saft zu Suppen, wie frisch, sowie alle Kompotts, Marmeladen, Fruchtsäfte (ungesüß), alles garantiert rein...

H. Hensel Königlich Hoflieferant DRESDEN Lützendorferstr. 51. Damenhüte vom einfachsten Sporthute bis zum elegantesten Modellhute. Mädchenhüte, Herren- u. Knabenhüte. Neueste Formen. Zivile Preise.

Simplex Klavierspielapparate Simplex. Einfachste Handhabung. — Grösste Modulation. Leichtester Pedaltritt. Konzert-Simplex Mk. 1000, Salon-Simplex Mk. 850. Alfred Moritz, Dresden-A., Seestraße 1, II.

V. Johns Voldampf-Waschmaschine. Ueberlegenheit gegen andere Systeme in öffentlichen Versammlungen: „Etwas“, „Reinholds Säte“, „Stille Musik“ glänzend erwiesen. 75% Ersparnis an Zeit, Arbeit und Kosten! Gebr. Göhler, Grunauer Straße 16, Ecke Neugasse.

Schlafsofas, Chaiselongue-Betten. Grösste Auswahl, billige Preise. Rich. Mauno, Fabrik und Verkauf: Lbarandter Straße 29. Telefon 1486. Straßenbahn: Hotel Union Postplatz-Plauen.

Mir wurde gesagt, daß auf dieser Seite des Wäldes eine besottene Farm wäre...

Der junge Mann wandte sich um und überschaute die Heimstätte: eine kleine, mit Strohdach gedeckte Lehnhütte...

Mun, so ein einfacher Herr können Eure Gnaden doch nicht sein? Ich denke, mit dem Hingebenen Daar wenigstens ein Offizier?

Der junge Mann lächelte und warf den Rest seiner Zigarette fort, der augenblicklich in dem Schilde einer gefräßigen Gute verbrannte...

Diese gewählte keine so übermächtig schönen Anblick, wie das berühmte Kerry, Donegal oder Wicklow...

In einiger Entfernung, rechts von Frau Sheas Wohnsitz, standen noch einige Hütten, und hinter ihnen die Ruinen eines alten Schlosses...

Puchtreiben und Notwidrigkeit! Die Meute im Sturme voran! Das ist ein Leben, da wird mancher Puch aus seinem Bau getrieben...

Und wer wohnt in jenen Herrenhäusern, die dort durchschimmern? Zum Beispiel in dem weißen Schloße mit dem Turme?

Von dem alten guten irischen Stamm haben wir noch einige Familien. Da sind die Dares von Waldpart... allerdings, ein Part ist nicht mehr vorhanden...

Glau! Sollte Ihnen auch schwer fallen! Das ist eine lange Geschichte. Die O'Biernes waren eine mächtige Familie zur Zeit der Dänen...

Frau Shea machte eine Pause, um Atem zu schöpfen und eilig einen Seufzer dem Andenken der gebliebenen Größe zu weihen...

(Fortsetzung folgt.)

Obergrund bei Wodenbach an der Elbe, Mittelpunkt der böhmisch-sächsischen Schweiz...

Linoleum bester Fußbodenbelag für Zimmer, Korridore, Treppen etc.

Glattbraun à 2,50, 3,40, 4,00, 4,60, 5,25, 6,00, 6,50, 6,75 M. olive, pompej. rot, grün Terra-cotta etc.

Auf Wunsch Uebernahme des Legens durch eigene Leute.

C. Anschütz Nachf., Altmarkt 15.

Dresdner Glas-Manufaktur Sahre & Tümmler

Verstärkte abgepasste Scheiben für Türen, Fenster und Windfänge. Ausführung von Verglasungen.

Grabplatten aus schwarzem Marmorglas mit vertieft eckt vergoldeter oder massiv erhabener Aufschrift.

Macht der Hypnose.

Wenden Sie andere um des Erfolges willen, den diese haben? Wängelt es Ihnen an einflussreichen Beziehungen?

Kronleuchter für Gas und elektr. Licht.

Größtes Lager am Platz. Täglich Eingang von Neuheiten. Ausführung von Gas, Wasser, elektr. Licht- und Kraft-Anlagen.

Kern-Elfenbein-Billard-Bälle.

Beste ausgetrocknete Kernware, eigenes Fabrikat, zum Verkauf und Verleihen. Ge Spielte Elfenbein-Bälle pro Stück von 3 Mark an.

Spielkarten, Duzend 6-9 Mark, Regel und Regeln, nur beste Kernware, empfiehlt

J. G. Gärtner, Inhaber: Oskar Rager. Dresden, Große Brüdergasse. Fernsprecher 1678.

Beste Ersatz für Chartreuse. ELIXIR de SPA. Feinster Tafel-Likör. Schallin Pierry & Co., Hof., Spa (Belgien).